

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

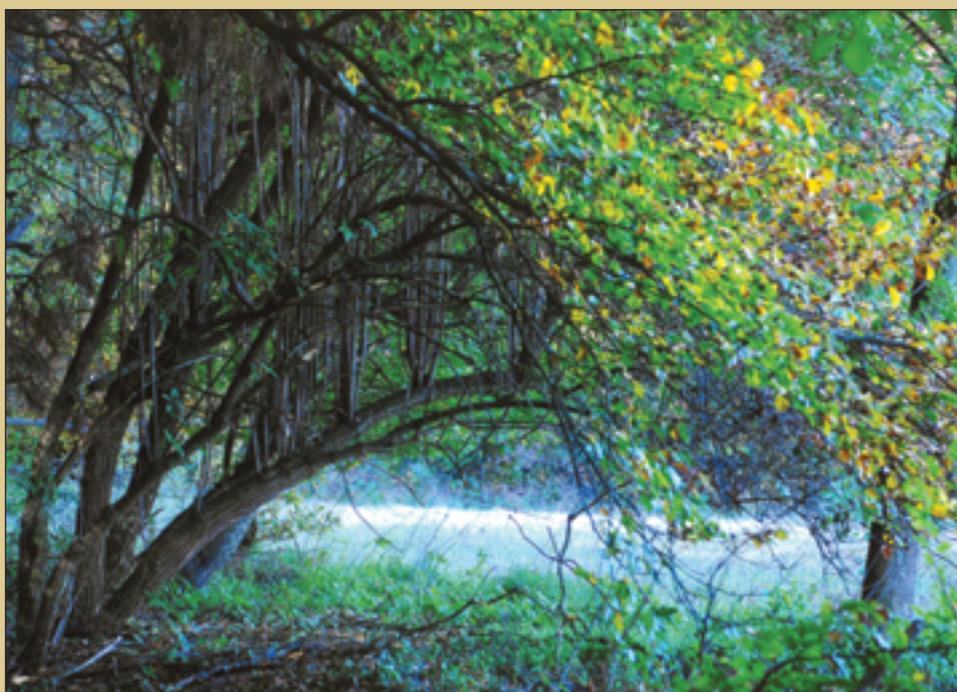
Amtliche Nachrichten

März 2015

Siegerin und Sieger des Fotowettbewerbs



Hans Pfeifer, Unterrettenbach (Kategorie Erwachsene)



Karin Schuster, Untergroßau (Kategorie Jugend)

Wenn der Künstler seine Bilder betrachtet,
ist es kein Können, sondern ein Dürfen.
Und wahrscheinlich ist es ein großes Glück,
mit Farben spielen und das Loblied der
Natur singen zu dürfen.

Elfriede Werthan

Frohe Ostern

wünscht Frau

Bürgermeister

Ingrid Groß mit

dem gesamten

Team der

Marktgemeinde

Sinabelkirchen!

Weitere Platzierungen im Inneren auf der Seite 14

Statistik der Müllübernahmen im Altstoffsammelzentrum Untergroßau:

Freitag, 13. März 2015: 80

46 Autos; 13 Autos mit Anhänger; 21 Traktoren mit Kipper

Samstag, 14. März 2015: 23

15 Autos; 1 Auto mit Anhänger; 6 Traktoren mit Kipper

Montag, 16. März 2015: 52

35 Autos; 9 Autos mit Anhänger; 8 Traktoren mit Kipper

Das Altstoffsammelzentrum hatte am Freitag 240 Minuten (15.00 bis 19.00 Uhr) geöffnet, bei 80 Müllübernahmen hatten unsere Mitarbeiter folglich lediglich 3 Minuten pro Übernahme Zeit, um den Müll entgegen zu nehmen und ordnungsgemäß zu trennen. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz besonders bei meinem Team für diesen Einsatz!

Projekt - Giovanni

Danke an alle Jugendlichen, welche regelmäßig im Rahmen des Projektes Giovanni mithelfen um Sinabelkirchen sauber zu halten.

Ich wünsche Ihnen allen einen zauberhaften Frühling! Bleiben oder werden Sie gesund! Meine guten Gedanken begleiten Sie!

Ihre/deine Ingrid Groß

Preisverleihung für den Fotowettbewerb

Die Preisverleihung für den Fotowettbewerb findet am Freitag, den 27. März 2015, um 17:00 Uhr im Gemeindesaal Sinabelkirchen statt.

Kirtag

Sehr gut angenommen wird die Verlegung des Kirtags auf den Parkplatz der Siniwelt.



Erstmalig findet am **2. April 2015** im Gemeindesaal Sinabelkirchen **zwischen 15:00 und 17:00 Uhr** ein Kinderprogramm vor Ostern statt.

Bitte Blumentopf von zu Hause mitbringen. Diese werden dann bemalt und bepflanzt.

Anmeldung im Gemeindeamt
Tel. 2211 10.



Nun ist er endlich kommen doch
in grünem Knospenschuh;
„Er kam, er kam ja immer noch“,
die Bäume nicken sich´s zu.

Sie konnten ihn all erwarten kaum,
nun treiben sie Schuß auf Schuß;
im Garten der alte Apfelbaum,
er sträubt sich, aber er muß.

Wohl zögert auch das alte Herz
und atmet noch nicht frei,
es bangt und sorgt: „Es ist erst März,
und März ist noch nicht Mai.“

Oh schüttle ab den schweren Traum
und die lange Winterruh:
Es wagt es der alte Apfelbaum,
Herze, wag´s auch du.

Theodor Fontane

Römisch-katholische Pfarre Sinabelkirchen: Osterspeisensegnungen Karsamstag, 04. April 2015

9.00 Uhr Obergroßau

9.30 Uhr Untergroßau

10.00 Uhr Nitschaberg

10.30 Uhr Egelsdorf

11.00 Uhr Unterrettenbach

11.30 Uhr Stallbach

12.00 Uhr Gnies

12.30 Uhr Frösau

13.00 Uhr Sinabelkirchen

13.30 Uhr Pflegeheim



**Liebe Leserin!
Lieber Leser!**

Die Sicherheit in der Marktgemeinde ist uns sehr viel wert.

Im letzten Jahr hatten wir das Hochwasser. Da waren wir froh, dass wir fünf Freiwillige Feuerwehren mit ca. 250 Feuerwehrfrauen und -männer in der Gemeinde haben.

In den letzten Jahren haben wir viel in die Feuerwehren investiert. So beteiligte sich die Gemeinde bei der FF Gnies am neuen Feuerwehrauto und der Hof wurde neu asphaltiert. Die FF Sinabelkirchen hat das Rüsthaus neu gefärbelt. In diesem Jahr haben sie ein neues Auto mit Anhänger bekommen. Die FF Untergroßau konnte das Rüsthaus erweitern und umbauen. Die FF Obergroßau bekam ein Grundstück dazu und bekommt ein neues Fahrzeug. In diesem Jahr 2015 haben wir im ordentlichen Haushalt für den Betrieb unserer fünf Feuerwehren Ausgaben von Euro 58.500,-. Im außerordentlichen Haushalt sind Ausgaben von Euro 231.800,- vorgesehen. Das Geld ist für den Fahrzeugkauf FF Sinabelkirchen und FF Obergroßau, Fertigstellung Rüsthaus FF Untergroßau, Rüsthaussanierung FF Egelsdorf und Ausrüstung FF Gnies. Zur Sicherheit gehören auch der Hochwasserschutz, die Trinkwasserversorgung, der Ausbau von Gehwegen und der Straßen sowie die Straßenbeleuchtung, die Kinderbetreuung, das Altersheim, die Hausärzte, die Apotheke und die Hauskrankenpflege. Natürlich auch unser neuer Polizeistützpunkt und vieles mehr.

Ihr Vizebgm. Toni Kalcher



Kinderkrippe der Marktgemeinde Sinabelkirchen 8261 Sinabelkirchen 1



Gedanken aus der Kinderkrippe! Ostern

In einer Zeit, in der Computerspiele die Herzen der Kinder erobern, in der ein täglicher Fernsehkonsum steigt, ist fast kein Platz für unsere Kultur, die uns als Christen definiert.

Deshalb sehen wir es als große Herausforderung an, unseren Krippenkindern die Osterfreude der Auferstehung spielerisch auseinander zu setzen und auch mit dem Leidensweg Jesus zu konfrontieren.

Das magische Denken in diesem Alter erleichtert uns die religiöse Erziehung. Wenn das Ostergeschehen gut pädagogisch vorbereitet ist, können so junge Kinder das Gefühl bekommen, da ist jemand, der mich immer liebt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Zeit

Gabriela Rameis & Sabine Prettenhofer



Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen 8261 Sinabelkirchen 75



Sehr geehrte Eltern!
Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

In der Faschingszeit gab es ein buntes Maskentreiben in unserem Kindergarten und beim diesjährigen Blochzug, den die Marktgemeinde veranstaltete, durften wir viele Maskenkinder mit ihren Eltern begrüßen – ALLEN BETEILIGTEN EIN GROSSES DANKESCHÖN FÜR DAS MITMACHEN!



Medienkompetenz Chancen und Risiken neuer Medien für unsere Kinder

Seit Herbst 2013 ist der Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen ein Netzwerkkindergarten von Styria Vitalis (gemeinsam Wachsen im gesunden Kindergarten). Unsere Schwerpunkte sind neben dem gesunden Kindergarten auch der Übergang zwischen Kindergarten und Schule, um so den Kindern einen angenehmen Schulstart zu ermöglichen.

Die Bedeutung, die Medien in der Berufswelt und auch im Privatleben erlangt haben, lässt ein Leben ohne sie, bereits für Kinder kaum noch zu. So sind einerseits Kinder selbst schon früh herausgefordert, sich mit unterschiedlichen Medien auseinanderzusetzen; um sich im Alltag zurechtzufinden, andererseits bedeutet es für Eltern eine große Verantwortung, Kinder möglichst früh zu kompetenten und kritischen Medienbenützern zu erziehen. **Daher möchten wir sie liebe Eltern und Interessierte im Rahmen des „Gesunden Kindergartens“ am Mittwoch, dem 29. April 2015; um 19.30 Uhr zu einem Elternabend in den Gemeindsaal recht herzlich einladen!**

Inhalte des Elternabends am 29. April:

- Faszination neuer Medien für Kinder
- Mögliche Folgen und Auswirkung übermäßiger Mediennutzung
- Eltern als Vorbild – Tipps für eine verantwortungsvolle Mediennutzung im Alltag
- Allgemeine Informationen über Sucht, Ursachen und Merkmale – „Sucht“ im Kindesalter

Die Referentin dieses Abends ist Frau Barbara Meixner von der VIVID – Fachstelle für Suchtprävention (Abteilung Kindesalter).

RUNDUM GSUND – AUFBLÜHEN WOHLFÜHLEN!

Unter diesem Motto organisiert das Kindergartenteam einen „**Familiennachmittag**“ zu dem ALLE recht herzlich eingeladen sind. Er findet am Samstag, dem 30. Mai 2015, im Kindergarten statt. (Tag der offenen Kindergartentür – Interessierte haben die Möglichkeit unseren Kindergarten zu besichtigen)!

Im Frühling wächst das neue Leben!

Es ist schön zu leben, weil leben anfangen ist, immer und in jedem Augenblick.

In diesem Sinne ein frohes Osterfest wünscht Sophie Ithaler im Namen des Kindergartenteams





Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Wovon ich immer gesprochen und geschrieben habe, da war Zuversicht und Positives am Weg unserer Gemeinde immer vorrangig. Die Gemeinde steht an einem Scheideweg und sie ist aufgefordert, den richtigen Weg zu wählen. Wir leben an einer hervorragenden Stelle in der Steiermark, ja sogar in Österreich. Ich höre nicht auf, darauf hinzuweisen. Wirtschaftlich mit der Nähe zu Graz und Wien positioniert und ausgestattet mit einer Infrastruktur, die sich andere Gemeinden nur wünschen könnten, sind Entwicklungen möglich, die seit Jahrzehnten auf ihre Umsetzung warten.

Entwicklungen der Wirtschaft erfolgen meist von „oben“ und sind nicht immer durchschaubar. Die Wirtschaft gehorcht in diesen Dimensionen anderen Regeln. Sie bietet jedoch wirtschaftliche Sicherheit in den Regionen, Sicherheit für Arbeitnehmer, etc...

Entwicklungen unseres unmittelbaren Lebensraumes entstehen jedoch immer von der Wurzel aus. Das Zuhause, die Heimat, die Familie, fähige Leute und visionäre Menschen werden immer wichtiger. Regionalwirtschaft und Bewusstsein von den eigenen Fähigkeiten werden zu einem ganz wichtigen Thema von morgen werden. Mehr als je zuvor. Wir müssen das erkennen und uns für unser Wohl daran beteiligen! Mit Beharrlichkeit ist dieser Weg zu beschreiten, dann werden wir auch Sinabelkirchen auf einem neuen, erfolgreichen Weg erleben. Sinabelkirchen veredeln ist angesagt, weil unsere Gemeinde ein unglaublich guter Platz zum Leben auf dieser Welt ist. Chancen für die Jugend, Qualität im Gemeinschafts(er)leben, Sicherheit für die Familien bis hin zur Sicherheit für die ältere Generation sind Folgen davon. Das sind Ziele, für die es sich zu arbeiten lohnt.

Ich glaube, Sie stimmen mit mir überein.

Ihr Josef Gerstmann, Euer Sepp!

Einschreibung



Für das nächste Schuljahr wurden 59 Kinder in unsere Schule eingeschrieben – an den Einschreibetagen vom 29. Jänner bis 2. Februar gab es ein erstes Kennenlernen mit den zukünftigen SchulanfängerInnen und deren Eltern. Somit wird es im Schuljahr 2015/16 einen neuen Schülerhöchststand von 209 Kindern geben, die in 10 Klassen (davon 3 erste Klassen und 3 zweite Klassen) unterrichtet werden.



Winterzeit

Wintersport macht Spaß und ist gesund – dank einer weißen Schneedecke im Jänner konnten einige Turnstunden ins Freie verlegt werden. Der Hügel im Schulhof eignet sich bestens für lustige Rodel- und Schneebobpartien.



Waldtag

Im Februar 2015 fand für die beiden 3. Klassen der 2. Waldtag statt. Ausgerüstet mit Schianzug, Haube und Handschuhen machten sich alle bereit für einen Schultag im Wald. Drei Wald-

pädagoginnen brachten den Kindern die Arbeit der Holzfäller näher und verschiedene Tierspuren wurden gesucht und bestimmt. Zwischendurch konnten sich alle mit einem Schluck heißen Tee aufwärmen. Als kleine Zwischenmahlzeit verteilten die Waldpädagoginnen köstliche Äpfel. Die Kinder machten sich auch Gedanken, welche Tiere überhaupt im Winter im Wald zu sehen sind. Es treiben sich viele verschiedene Tiere im Wald umher: Hasen, Rehe, Wildschweine, Vögel usw.. Für die Kinder hieß es wieder einmal: „Lernen fürs Leben!“

Volksschulkinder in Sinabelkirchen sind „Energieschlaumeier“!

Was haben Eiskugeleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im Jänner und Februar 2015 an der Volksschule Sinabelkirchen mit dem Projekt „Kids meet Energy“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Energie Steiermark. Unserem Energieversorger ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl, gelang es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing.

SCHOOL News

Infos aus der Volksschule Sinabelkirchen



4.b Klasse der Volksschule Sinabelkirchen

Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich die „Eiskugeleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit mess-

technischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Großes Staunen gab es, als das Temperaturmessgerät bei einer eingeschalteten LED-Lampe nur 28 °C anzeigte, die Leistungsaufnahme nur 6,4 Watt betrug, wo es vergleichsweise bei einer herkömmlichen Glühlampe ca. 200 °C und 60 Watt sind.



4.a Klassen der Volksschule Sinabelkirchen

Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 41 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeisterin Ingrid Groß, Direktorin Dipl.-Päd. Beatrix Varga, den Klassenlehrerinnen Elisabeth Stradner, BEd, (4.a), Dipl.-Päd. Theresia Staudinger (4.b), sowie Franz Pfeifer von Energie Steiermark und Dipl.-Freizeitpäd. Robert Wenig als Vortragenden. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

Viel Spaß und Action mit Bushido-X



1a Klassen der NMS Sinabelkirchen mit den Trainern von Bushido-X

Kürzlich gab es an der NMS Sinabelkirchen für alle Schülerinnen und Schüler ein flächendeckendes Schnuppertraining mit Bushido-X. Initiiert wurde diese umfangreiche Trainingsreihe vom Elternverein der Schule.

Das Wort „Bushido“ kommt aus dem Japanischen und heißt übersetzt: „Der Weg des Samurai.“ Bushido-X bezeichnet demnach eine Trainingsform, bei der es vorrangig um Selbstverteidigung und Selbstschutz geht. Dabei fließen auch die wichtigsten Grundregeln japanischer Kampfkünste wie Ehre, Mut, Treue, Hilfsbereitschaft oder Ehrlichkeit mit ein.

Andreas Antensteiner, Standortleiter von Bushido-X in Gleisdorf, begeisterte mit seinen beiden Co-Trainern, Christoph Reinisch und Wolfgang Schöner, die interessierten Schülerinnen und Schüler. Auf lustige und spielerische Weise gelang es den Trainern zu vermitteln, dass ein regelmäßiges Körpertraining, die beste Voraussetzung für Selbstschutz und Selbstverteidigung ist.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein der Schule und der STGKK (Projekt „Gesunde Schule“), die gemeinsam das Bushido-X-Training finanzierten.



Projekt der Kleinen Zeitung mit der 4b der NMS



Die Kleine Zeitung organisierte für unsere Klasse ein Projekt, das uns sowohl den Beruf des Journalisten, als auch den des Tischlers näher brachte. Das Projekt bestand aus zwei Teilen. Am

Mittwoch, dem 19. Nov. 2014, war Frau Ulla Patz von der Weizer Redaktion der Kleinen Zeitung Gast in der Klasse und erklärte uns genau welche Voraussetzungen und Ausbildungen ein Journalist braucht und welche Arbeiten anfallen (z.B.: Interviews, Texte schreiben, Fotos machen, recherchieren...). Außerdem bereitete sie uns auf den bevorstehenden Besuch in einer Tischlerei vor. Es wurden Fotografen und Interviewer bestimmt. Am Vormittag des nächsten Tages fuhren wir mit unserem Klassenvorstand Frau Breitfelder und Herrn Pangerl nach

Hofstätten zur Tischlerei Knittelfelder, wo uns Frau Patz bereits erwartete. Dort wurden wir von der Juniorchefin und dem Seniorchef genauestens über den Beruf eines Tischlers informiert und lernten in einer sehr interessanten Betriebsführung sämtliche Holzarten und Maschinen kennen, aber auch die Vielseitigkeit der Arbeiten eines Tischlers. Besonders begeistert waren wir als wir selbst aus einem Holzstück mit der CNC-Maschine ein Jausenbrett herausschneiden und einen Falz einfräsen durften. Einige Schüler machten Interviews mit der Firmenchefin und mit Mitschülern. Auch eine Fotoserie wurde von zwei Schülern gemacht. Zum Abschluss wurden wir noch mit einer guten Jause verwöhnt. Ein großer Artikel über diese Aktion mit sämtlichen Schülerbeiträgen wurde in der Kleinen Zeitung vom 25. November 2014 gedruckt und ein Film über den gesamten Tag in der Tischlerei wurde von der Kleinen Zeitung online gestellt.

Stefan Weber (Klassensprecher der 4b)



Sehr geehrte Sinabelkirchnerinnen, sehr geehrte Sinabelkirchner!

Wenn Sie meine Kolumne lesen, ist die Gemeinderatswahl 2015 schon geschlagen. Um diese Ausgabe der Gemeindezeitung nicht als Wahlkampfplattform zu missbrauchen, haben sich die SPÖ und die ÖVP im Gemeindevorstand darauf geeinigt, diese Zeitung erst nach der Gemeinderatswahl erscheinen zu lassen.

Als politische Vertreter haben wir bis zu den letzten Tagen vor der Wahl ambitionierte Arbeit für unsere Marktgemeinde geleistet. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in den letzten Jahren. Wir haben versucht, viele Anliegen, die Sie an mich herangetragen haben, umzusetzen oder in unser Zukunftsprogramm aufzunehmen. Ich bin überzeugt, das Sinabelkirchen eine hervorragende Zukunft vor sich hat. Die Gemeindevertretung wird gemeinsam mit der Bevölkerung in den nächsten Jahren intensiv daran arbeiten, diese gemeinsame Zukunft zu gestalten und die großen Chancen, die unsere Gemeinde in vielen Bereichen hat, zu nutzen. Potential ist in Fülle vorhanden. Gemeinsam werden wir viel erreichen! Das sind mein Ansporn und meine Überzeugung.

Ihr Emanuel Pfeifer

NATURWISSENSCHAFTEN - SPANNEND UND LEBENSNAH - FORSCHEN UND EXPERIMENTIEREN

Tag der offenen Schule

Auch in diesem Schuljahr waren die jungen Besucherinnen und Besucher wieder begeistert von den Experimenten, die sie gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler der NMS Sinabelkirchen am „Tag der offenen Schule“ durchführen durften. Bezirksschulinspektorin RR Anneliese beehrte uns mit ihrem Besuch und hatte sichtlich Spaß daran, einige der vorbereiteten Versuche zu probieren. Dipl.Päd. Gabriele Reithofer und NAWI-Lehrerin Ingrid Gerstl, die verantwortlich für einen reibungslosen Ablaufs der einzelnen Versuchstationen waren, freuten sich über die äußerst positiven Rückmeldungen der jungen Forscher und deren Begleitpersonen.



Ingrid Gerstl, MA BEd

Workshops für PädagogInnen zum „Internationalen Jahr des Lichts 2015“



Im Jänner und Februar fanden für VS, HS, NMS und AHS LehrerInnen getrennt an zwei Nachmittagen Workshops zum Thema Licht statt. LehrerInnen aus unserem Bezirk, aber auch aus anderen Schulbezirken der Steiermark kamen in die NMS Sinabelkirchen, wo sie verschiedene Wege zu einem innovativen

und ansprechenden naturwissenschaftlichen Unterricht, der zum selbstständigen Handeln, Forschen und Lernen anregen soll, kennenlernten.

In der Fortbildung von Prof. Johann Eck ging es um neue didaktische Ideen zum Thema Licht und Farbe. Mit Spiegeln, Lupen, Lampen und weiteren einfachen Alltagsmaterialien konnten die TeilnehmerInnen verschiedene Phänomene zum Thema Licht erforschen.

Der Workshop bot Anregungen für das forschende Lernen und zur Beantwortung kindlicher Fragen mithilfe von Experimenten, die im Unterricht und in der täglichen Arbeit leicht nutzbar sind.

In abwechslungsreichen Beispielen wurden verblüffende Experimente für Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts, zum Spracherwerb und zur Steigerung der Lesekompetenz durchgeführt.

NAWI – Bezirksnetzwerkkoordinatorin Ingrid Gerstl

Wir schnappen uns die BESTEN!



RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

Bachelorstudium

- Berufsbegleitend oder Vollzeit
- 6 Semester

Masterstudium

- Berufsbegleitend
- 4 Semester



JETZT BEWERBEN: www.campus02.at/rwc

Fachhochschule CAMPUS 02

Körblergasse 126 | 8010 Graz | 0316 6002-803 | www.campus02.at

Schiffoan is' des Leiwandste...



Gleich nach den Weihnachtsferien verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen eine wunderschöne Schikurswoche auf der Planneralm. Bei prächtigem Kaiserwetter - mit viel Sonnenschein und herrlichem Naturschnee - machte das Schifahren so richtig Spaß. Das Lehrerteam wurde diesmal durch den Sportstudenten Aron Grassler verstärkt, der nicht

nur für das Schifahren wertvolle Tipps und Spiele parat hatte; sondern auch für das Jonglieren! Schikursleiter Michael Fischer freute sich, dass beim legendären Abschlussrennen alle mitfahren konnten und es somit ein spannendes Rennen wurde, bei dem es auch tolle Preise zu gewinnen gab.

Wientage der 4b

Am 24. und 25. November 2014 unternahmen wir mit unserem Klassenvorstand Frau Breitfelder eine Wienexkursion. Auch Herr Pangerl begleitete uns. Wir waren im neuen JUFA einquartiert. Am ersten Tag erlebten wir eine ausgedehnte Stadtführung mit folgenden Schwerpunkten: Hundertwasserhaus, UNO CITY, Milleniumstower, Hofburg, Stefansdom, am Nachmittag besuchten wir die Mammut-Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum. Als krönenden Abschluss besuchten wir am Abend den Christkindmarkt am Rathausplatz. Am Dienstag hatten wir am Vormittag eine ausgesprochen interessante und lustige Führung mit Michael Schrenk im ORF. Die Mittagspause verbrachten wir in der Mariahilferstraße und unser letzter Programmpunkt war der Prater, wo wir alle gemeinsam eine Fahrt mit dem Riesenrad machten und auch Zeit zum Bummeln hatten. Wir benutzten ausschließlich die U-Bahn, was uns allen riesigen Spaß gemacht hat. Die beiden Tage waren wirklich toll, aber leider viel zu kurz. Wien im Advent ist einfach ein Erlebnis.

Manuel Posch-Fahrenleitner (Klassensprecherstellvertreter der 4b und Schulsprecher der NMS)



Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst

Am 17. Dezember 2014 wurden alle Schülerinnen und Schüler im Gemeindevorstand über das Steirische Jugendgesetz aufgeklärt. Sie erfuhren von zwei Beamten der Polizeiinspektion Markt Hartmannsdorf, welche gesetzlichen Pflichten sie einhalten müssen, und was geschieht, wenn sie die vorgeschriebenen Gesetze übertreten. Für viele Schülerinnen und Schüler war es auch interessant zu erfahren, dass ihre Eltern bzw. Erziehungsberechtigten die Ausgehzeiten verkürzen, jedoch nicht verlängern dürfen.

Ingrid Gerstl, Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde Sinabelkirchen





Sowas von cool!

Sie wissen vermutlich gar nicht, liebe Gärtnerinnen und Gärtner, wie „cool“ und „in“ Sie sind. „Urban Gardening“ ist nämlich der letzte Schrei in Städten wie Wien, Hamburg und New York. Das ist Garteln auf den Dächern von Hochhäusern, auf noch nicht bebauten Grundstücken in Großstädten oder mitten auf öffentlichen Plätzen – neben U-Bahn-Stationen und Supermärkten.

Da haben wir GärtnerInnen in Sinabelkirchen es gut: Unser Salat wächst direkt neben dem Haus, im Sommer holen wir die sonnenwarmen Paradeiser kurz vorm Servieren in die Küche, im Vorbeigehen naschen wir von den Himbeeren.

Merkwürdig allerdings, das manche Leute zwar einen Garten haben – aber nur zum Rasenmähen! Die wissen gar nicht, was sie versäumen. Eine große Rasenfläche: das war gestern. Heute hat man zwar schon auch Rasen, aber daneben: Erdbeeren, Radieschen, Gurken, Paprika, Karotten, Kürbisse...

Und für Leute, die keinen Garten betreuen können, weil sie in einer Wohnung leben, wird die Gemeinde Sinabelkirchen eine geeignete Fläche anbieten. Dort können sie dann – gemeinsam mit anderen oder einzeln für sich – säen, pflanzen und ernten. Melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben. Im Gemeindeamt oder bei mir: 0660 41 37 999.

Ihre Germaid Pühr

Übrigens: herzlichen Dank, dass Sie am 22. März gewählt haben!



ERSTE HILFE - GRUNDKURS

Vor den Semesterferien fand für 20 Schülerinnen und Schüler der 4c Klasse der 16-stündige Erste Hilfe-Grundkurs statt. Durch die Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen und vielen praktische Übungen lernten sie, wie sie im Notfall als ErsthelferIn reagieren müssen.

Ich möchte mich bei Frau Isabella Gegenhuber bedanken, die mich vor allem bei der Durchführung der praktischen Übungen tatkräftigst unterstützt hat. Die Schülerinnen und Schüler verloren auch die Scheu im Umgang mit dem Defibrillator, der bei Herz-Kreislauf-Stillstand eingesetzt wird, da er ja mit der helfenden Person „spricht“ und genaue Erste Hilfe-Anweisungen gibt.

Lehrbeauftragte der Ersten Hilfe
Ingrid Gerstl



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
STRABAG Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld
A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d
Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

Durchführung von Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten
STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU

www.strabag.at

Elternverein der Volksschule und Neuen Mittelschule Sinabelkirchen:

Blochzug 2015 im Gemeindesaal

Der Elternverein Sinabelkirchen bedankt sich bei allen kleinen und großen BesucherInnen für das zahlreiche Kommen und Mitfeiern im Gemeindesaal im Rahmen des Blochzuges 2015. Ein extra großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die uns am Samstag und den ganzen Sonntag nachmittag tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt auch all unseren Sponsoren und natürlich der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die großzügige Unterstützung!

Das Team vom Elternverein Sinabelkirchen (von links nach rechts): Alexandra Kalchgruber (Obfraustellvertreterin), Manuela König (Obfrau), Manuela Maurer (Kassaprüferin), Manuela Fall (Schriftführerin), Sonja Hofer-Schuster (Kassierin). Nicht auf dem Foto: Marika Färber (Schriftführerstellvertreterin), Claudia Meister (Kassierinstellvertreterin)



Österreichisches
Rotes Kreuz
Ortsstelle Ilz



Das Rote Kreuz Ilz feiert 50 Jahre!

Samstag, 13. Juni 2015, 20.00 Uhr:
Blaulichtparty-Jugend
Sonntag, 14. Juni 2015, 10.00 Uhr:
Festmesse mit Fahrzeugsegnung mit
Dechant Peter Rosenberger auf dem
Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Ilz
Anschließend Sommerfest auf dem
Gelände, für Speisen und Getränke ist
gesorgt. Eintritt frei!

Wir freuen uns Ihren Besuch!

Wenn Sie Saisonkarten für die Bade- und Freizeitanlage SINIWELT zum Beispiel zu Ostern verschenken möchten, sind im Marktgemeindefamt Sinabelkirchen Gutscheine zu den ermäßigten Vorverkaufspreisen erhältlich.

Bade- und Freizeitanlage SINIWELT Gutscheine



Saisonkartenvorverkauf von 01. bis 31. Mai 2015

Der Saisonkartenvorverkauf zu den ermäßigten Preisen für die Bade- und Freizeitanlage SINIWELT findet heuer von 01. Mai bis 31. Mai an jenen Tagen direkt an der Badekassa statt, an welchen die SINIWELT auf Grund guter Witterung geöffnet ist.



Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Nach der Gemeinderatswahl steht die Landtagswahl vor der Tür. Wir Frauen sollten uns daran erinnern, dass die Einführung des Frauenwahlrechts das Ergebnis eines langjährigen Engagements der österreichischen Frauenbewegung war. Erst 1919 durften die Frauen, gemeinsam mit den Männern, vom Wahlrecht Gebrauch machen.

Wir leben in Österreich in einer Demokratie, in der wir uns eine eigene Meinung bilden dürfen und sie auch sagen können. Informationen stehen uns unzensuriert zur Verfügung. Wir haben die Möglichkeit, ohne Angst vor Sanktionen zu haben, an Wahlen teilzunehmen, und so mitzubestimmen, welche politischen Entscheidungen wir am ehesten mittragen können.

Lassen Sie nicht zu, dass auch für Sie „Politikverdrossenheit“ - übrigens ein Slogan, den man uns einzureden versucht-, ein Begriff wird. Verdrossen kann man nur sein, wenn einem die Rechte zur Mitbestimmung auf politischer Ebene genommen werden. Und stimmen Sie nicht denen zu, die uns einreden wollen: Für was brauchen wir die Politik und die Politiker? Politik ist vereinfacht

ausgedrückt, das Treffen allgemein verbindlicher Entscheidungen, die demokratisch zustande kommen müssen. Wir brauchen Übereinkommen, um unser gesellschaftliches Miteinander zu gestalten.

Lassen Sie uns deshalb von unserem Wahlrecht immer wieder von neuem Gebrauch machen. Immerhin haben wir Frauen den stimmenstärksten Anteil in der steirischen Bevölkerung. Und machen wir vor allen Dingen auch unserer Jugend bewusst, dass demokratische Rechte hart erkämpft wurden, und man es nicht verabsäumen soll, sie aus Bequemlichkeit und Unwissenheit, nicht wahrzunehmen.

Ihre Brigitte Bierbauer-Hartinger
Telefon: 0664 388 51 80
E-Mail: britt.bierbauer@aon.at

Die Siegerinnen und Sieger des Fotowettbewerbs

Jugend



2. Platz: Stefanie Pirstinger, Unterrettenbach

Erwachsene



2. Platz: Hannes Wagner, Nagl



3. Platz: Hanna Färber, Egelsdorf
Die Jury: Peter Anner, Silvia Gammel, DI Josef Gerstmann, Mag. Germaid Puhr, Sylvia Ramminger, Franz Sattler und Dominik Winter.



3. Platz: Bernhard Timischl, Sinabelkirchen



Öffentliche Bücherei

Unsere Bücherei wird regelmäßig von den kleinsten Bücherfans besucht. Wir freuen uns sehr, dass sich diese Kleinen mitten unter den vielen Büchern wohl fühlen.

Leseförderung kann nicht früh genug beginnen!

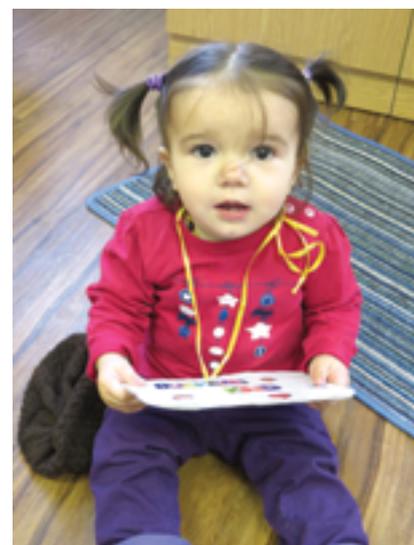
Das wissen Lisa Pfungstl, Elisabeth Grasmugg und Jasmine Fall, die Betreuerinnen der Spielgruppe, sehr genau. Sie sorgen dafür, dass die Kleinsten so früh wie möglich neugierig auf Bücher werden und erwecken somit die Lust aufs Lesen. Wir danken euch für eure wertvolle Arbeit!

Das Büchereiteam

„Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen, Wurzeln zu fassen. Sind sie aber groß geworden, müssen wir ihnen Flügel schenken.“ (aus Indien)

Wir, die Spielgruppe Sinabelkirchen unter der Leitung von Lisa Pfungstl, Elisabeth Grasmugg und Jasmine Fall, besuchen regelmäßig die öffentliche Bücherei. Jeden Mittwoch ist ein anderes Kind „Bücherei-Kind“, mit großer Freude wird ein Buch ausgesucht, das dann allen vorgelesen wird. Wir die Spielgruppe bedanken uns recht herzlich für das gesponserte Bücherregal und die vielen tollen Bücher. Besonderen Dank an Klara Schanes und ihrem Team für die tolle Zusammenarbeit.

Die Spielgruppe



Drei Fragen an - UnternehmerInnen aus unserer Gemeinde

Fliesen Wurm GmbH: Drei Fragen an Herrn Andreas Wurm



Seit wann gibt es die Fliesen Wurm GmbH und was waren die Eckpunkte seither?

Im Jahr 2003 gründete ich ein Einzelhandelsunternehmen für Fliesenverlegung. Dank der rasch wachsenden

Auftragslage erfolgte 2008 die Umgründung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung sowie die Erweiterung des Geschäftsbereiches auf den Fliesenhandel. Derzeit sind wir gerade mit dem Bau eines neuen Firmengebäudes mit Büroräumlichkeiten und Ausstellungsfläche beschäftigt. Die baldige Eröffnung steht erfreulicherweise bevor. Wir beschäftigen derzeit rund 55 Mitarbeiter und sind im Fliesenverlegebereich österreichweit tätig.

Was ist Ihre Motivation, die hinter der Fliesen Wurm GmbH steht?

Fliesen werden immer mehr zum Einrichtungsstück und sind dank ihrer Oberflächeneigenschaft ein absoluter

Garant für gesundes Wohnen. Sie wäre in unserem Wohnbereich daher nicht mehr wegzudenken. Es freut mich, die Kunden zu inspirieren und zu beraten und sie ein Stück auf dem Weg zu einem schönen Zuhause zu begleiten.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Ich habe in Sinabelkirchen nicht nur meinen Betrieb, sondern wohne auch mit meiner Familie hier. Meine Kinder besuchen den Kindergarten und die Schule, und wir fühlen uns dank der guten Infrastruktur sehr wohl. Betrieblich schätze ich die Anbindung der Autobahn, welche uns einen österreichweiten Einsatz erleichtert.

Drei Fragen an - UnternehmerInnen aus unserer Gemeinde



OTS GmbH: Drei Fragen an Frau Franziska Kollmann

Seit wann gibt es die OTS GmbH und was waren die Eckpunkte seither?

Im Jahr 2006 war der Spatenstich für unseren Betrieb in Untergroßau und bereits im Februar 2007 haben wir unsere Produktion in der Oberflächenveredelung, sprich Feuerverzinkung, aufgenommen.

Nachdem wir täglich bis zu 150 to vom Kunden und wieder retour bewegen, war die Entscheidung für diesen Standort die richtige, da wir dadurch die direkte Anbindung an die A2 und somit auch die unkomplizierte Erreichbarkeit unserer Einzugsgebiete in Österreich und den benachbarten EU-Ländern Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien gewährleisten haben. Das ist ein wesentlicher Faktor für unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Ein weiterer, positiver Faktor sind die zuverlässigen und tüchtigen Menschen dieser Region, die sich als unsere Mitarbeiter voll und ganz mit dem Betrieb identifizieren. Dieser Umstand, ergänzt durch unsere Unternehmenskultur, die

sich durch ein partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz und das damit einhergehende, positive Arbeitsklima auszeichnet, sind ein weiterer, wesentlicher Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens.

Dennoch sind auch wir dem rauen Wind des Marktes und der Konjunktur ausgesetzt. Dem wirtschaftlichen Rückgang in den letzten Jahren, sind wir jedoch erfolgreich durch ein hohes Maß an Qualität und verstärkter Serviceleistung entgegen getreten und konnten damit die negativen Einflüsse, die unsere gesamte Branche getroffen haben, in unserem Betrieb weitestgehend verhindern. Es ist uns im Gegenteil, in dieser schwierigen Zeit sogar gelungen unsere Marktanteile zu steigern und damit nicht nur eine gute, derzeitige Auslastung für unseren Betrieb zu garantieren, sondern gleichzeitig auch die Basis für Stabilität und Erfolg in der Zukunft zu schaffen.

Wir sind sicher, dass es auch in der Zukunft immer wieder neue Herausforderungen zu meistern gilt, die uns heute noch nicht bekannt sind. Wir sind uns aber sicher, auch diese mit unserem starken Team wieder erfolgreich bewältigen zu können.

Was ist Ihre Motivation, die hinter der OTS GmbH steht?

Die überschaubare Größenordnung des Betriebes gibt mir, wie auch meinem Kollegen der technischen Geschäftsführung, Hr. Hannes Schnedl, die Möglichkeit, nebst unseren Agenden in der Geschäftsführung, auch im operativen Geschäft tätig zu sein. Dies ist einerseits eine hohe Arbeitsbelastung, bringt aber den Vorteil selbst zu wissen,

wo die Notwendigkeiten sind, damit die Möglichkeit, rasche Entscheidungen treffen und Strategien umsetzen zu können. Dies ist im heutigen Marktumfeld absolut unerlässlich, da nicht mehr nur die eine Aussage gilt, dass „die Großen die Kleinen fressen“, sondern die immer mehr die, dass „die Schnellen den Vorzug vor den Langsameren“ bekommen. Wenn Sie nach der Hauptmotivation fragen, warum wir dies machen, kann ich nur sagen, dass die Zufriedenheit und das Vertrauen, das uns die Kunden entgegenbringen für uns die größte Anerkennung und der größte Motivator sind. Dieser Motivator, gepaart mit der Liebe zur Tätigkeit an sich, hat uns über die Jahre geholfen das zu erreichen, was wir jetzt repräsentieren dürfen, nämlich eine erfolgreiche Firma mit zufriedenen Mitarbeitern, Kunden und Eigentümern.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist sehr initiativ und setzt, vor allem in dieser verhaltenen wirtschaftlichen Situation, positive Akzente. Einerseits, um neue Arbeitsplätze zu schaffen, andererseits, um für bereits angesiedelte Betriebe eventuelle Synergien bereit zu stellen.

Unsere bisherige Erfahrung ist, dass wir in den Verantwortlichen dieser Gemeinde, immer hilfsbereite und kompetente Partner gefunden haben, die sich für die Belange des Betriebes und der Menschen einsetzen.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich für diese Unterstützung, sowie die unkomplizierte Kooperation bedanken.

Nah- und Frisch Markt Höfler:

Drei Fragen an Herrn Paul Peter Höfler



Seit wann gibt es den Nah- und Frisch Markt Höfler und was waren die Eckpunkte seither?

1907 wurde das Kaufhaus mit Landesproduktenhandel von meinen Großeltern gegründet. 1962 wurde von meinen Eltern eine Tankstelle errichtet.

1965 Standortwechsel von Egelsdorf 22 auf Egelsdorf 14 neben der Tankstelle.

Danach folgten ständige Aus- und Umbauten durch meine Eltern und mich.

2008 Beginn einer Fokussierung auf gesunde Produkte und Naturheilmittel.

Was ist deine Motivation, die hinter dem Nah- und Frisch Markt Höfler steht?

Neben der Motivation die Nahversorgung zu sichern, rückt immer mehr die Vision in den Mittelpunkt, unseren Kunden zu helfen, dass sie gesündere Menschen sind, die sich in ihrem Körper wohlfühlen und mit ihrer natürlichen Schönheit zufrieden sind.

Das bedeutet für unsere Kunden eine Steigerung der Lebensqualität, weil sie gesünder leben und gut aussehen.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

An der Marktgemeinde gefällt mir, dass die Frau Bürgermeister und der Gemeindevorstand sehr engagiert arbeiten.

Weiter gefällt mir die zentrale Lage mit der Autobahn-Auf- und Abfahrt in beide Richtungen.

Tischlerei Pfeifer KG:

Drei Fragen an Herrn Gottfried Pfeifer



Seit wann gibt es die Tischlerei Pfeifer KG und was waren die Eckpunkte seither?

Seit mehr als 33 Jahren gibt es die Tischlerei Pfeifer KG. Was im Jahr 1981 mit einer Betriebsfläche von ca. 220 m² begonnen hat, wurde nach 4-maligen Zubauten bis heute auf ca. 1000 m² erweitert. Mit dieser kontinuierlichen Erweiterung der Gebäude wurde größ-

tes Augenmerk auch auf die Modernisierung des Maschinenparks und der Betriebseinrichtungen gelegt. 1995 war unsere neue moderne Heizungsanlage eine der ersten nach EU-Norm ausgelieferten Modelle, was sich bis heute bestens bewährt hat.

Rückblickend könnte man sagen, dass sich auch bei den Möbeln, Türen, Fenster, Geschäftseinrichtungen usw. in der Produktion von der Gestaltung und vom Design der Produkte sehr viel verändert hat.

Heute bieten wir unseren sehr geschätzten Kunden eine moderne kostenlose 3-D Planung mit individueller fachkundiger Beratung durch unsere Tischlermeister.

Ein großer Eckpunkt war von Anfang an unsere Lehrlingsausbildung (Tischler oder Tischlereitechniker), wo wir laufend sehr gute Erfolge erzielen konnten, und heute dadurch zwei meiner besten Lehrlinge im Planungsbüro für unsere Kunden als Tischlermeister mit ihrem Fachwissen tätig sind.

Was ist Ihre Motivation, die hinter der Tischlerei Pfeifer KG steht?

Heute kann ich es kaum noch glauben, wie risikofreudig und mit welchem Einsatz der damals neu gegründete Tischlereibetrieb von mir und meiner

Frau Theresia geführt wurde. Es war schon immer ein schönes Gefühl, selbst für alles die Verantwortung zu tragen. Voller Motivation und handwerklichem Geschick war es mir im Jahr 1997 möglich, eine hölzerne Vespa zu bauen, welche durch die Medien für unseren Betrieb bis heute einen hohen Bekanntheitsgrad und für beste Qualität unserer Erzeugnisse brachte. Unser Slogan: „Wir fertigen nicht nur Holz-Vespas“.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Heute bin ich dankbar dafür, dass es mir damals von der Gemeinde Sinabelkirchen ermöglicht wurde, meinen Tischlereibetrieb hier in Gnies-Vorstadt aufzubauen.

Zusätzlich ist es von großem Erfolg für uns, dass in unserer Marktgemeinde eine gute Verkehrsanbindung zur A2 errichtet wurde.

Ich schätze sehr, dass die Marktgemeinde für Freizeitgestaltungen, Erholung und auch für die Errichtung neuer Betriebs- und Wohnungsansiedelungen sehr viele Aktivitäten setzt.

Meine Familie und viele meiner Mitarbeiter sind stolz darauf, hier in der Marktgemeinde Sinabelkirchen wohnen und arbeiten zu dürfen.

Blumen am Bachl:

Drei Fragen an Frau Michaela Prem-Schneider



Seit wann gibt es Blumen am Bachl und was waren die Eckpunkte seither?

Meinen Betrieb gibt es seit April 1998. Mein Motto ist „Klein, aber fein“ - und dies hat sich bis heute bewährt. Für mich war es wichtig, dass ich alles überschauen kann. 2006 hat sich eine neue Situation ergeben, und ich habe mich entschlossen mit dem Geschäft ins Einkaufszentrum Untergroßau zu gehen.

Was ist deine Motivation, die hinter Blumen am Bachl steht?

Meinen Beruf schätze ich sehr, da ich die Nähe mit Natur und Kunden in einem Bereich verbinden kann. Sowie das Gestalten, aber auch die persönliche Kommunikation ist mir sehr wichtig. Vor allem besuche ich bzw. auch meine Mitarbeiter laufend Kurse bzw. Workshops. Die Kunst kennt keine Grenzen!

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die Menschen, die in dieser Marktgemeinde leben, sind sehr offen. Das mag ich!

Ein großes Drehkreuz durch die Autobahn.

Was ich brauche, bekomme ich in der Marktgemeinde.

Bio Amplatz:

Drei Fragen an Gertrud und Siegfried Amplatz



Seit wann gibt es Bio Amplatz und was waren die Eckpunkte seither?

Seit 25 Jahren.
1990: Hofübernahme
1998: Erweiterung zum Vollerwerbsbetrieb.

2001: Erweiterung der Imkerei mit neuer Produktionshalle.
2012: Neueröffnung des Verkaufs- und Präsentationsgebäudes.

Was ist deine Motivation, die hinter Bio Amplatz steht?

Gesunde Lebensmittel nachhaltig zu produzieren.

Was gefällt euch an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Sinabelkirchen ist eine gepflegte und vielfältige Gemeinde. Sie bietet Raum für große und kleine Unternehmer. Die Lage zwischen Graz und Wien/Hartberg ist ideal.



Gemeinderatssitzung vom 17. 12. 2014:

Flächenwidmungsplan-Änderung:

Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.02 – Industriegebiet Untergroßau

a) Einwendungsbehandlung

b) Beschlussfassung

verfasst von der Pumpnig & Partner ZT GmbH, Graz wurde beschlossen.

Bebauungsplan-Änderung:

Bebauungsplan-Änderung „Industriegebiet Untergroßau“

a) Einwendungsbehandlung

b) Beschlussfassung

verfasst von der Pumpnig & Partner ZT GmbH, Graz wurde beschlossen.

Gebührenanpassung:

Es wurde beschlossen, dass die nachstehenden Gebühren ab 1. 1. 2015 wie folgt geändert werden:

a) Kanal	2014	2015
Erhöhung in Prozent: ~1,5 %		
Kanalgrundgebühr je Haushalt	€ 97,68	€ 99,20
Kanalbenutzungsgebühr Personen	€ 84,36	€ 85,60
Grubendienst m ³	€ 4,73	€ 4,80
Kanalbenutzungsgebühr m ³	€ 2,08	€ 2,12
b) Müll	2014	2015
Erhöhung in Prozent: ~1,5 %		
7/1 Müll 120 lt Marke	€ 7,00	€ 7,10
7/2 Müll 240 Ltr. Marke 1/2	€ 7,00	€ 7,10
7/3 Müll 770 Ltr Tonne	€ 710,70	€ 721,40
7/4 Müll 1100 Ltr. Tonne	€ 1.019,70	€ 1.039,80
7/6 Müll Sackmarke	€ 4,70	€ 4,80
7/9 Müll Haushaltsgrundgebühr	€ 52,00	€ 52,80
Biomüllgebühr 120 Ltr. Entleerung	€ 10,80	€ 11,00
Biomüllgebühr 240 Ltr. Entleerung	€ 21,60	€ 22,00

Voranschlag 2015:

Nach Beratung des Voranschlagsentwurfes hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

I. Festsetzung des Voranschlages

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 wird wie folgt festgesetzt:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	EUR	6.560.100,00
Summe der Ausgaben	EUR	6.560.100,00
Überschuss / Abgang *	EUR	0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	EUR	1.488.800,00
Summe der Ausgaben	EUR	1.488.800,00
Überschuss / Abgang *	EUR	0,00

II. Festsetzung der Steuerhebesätze

Grundsteuer:

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

500 v. H. der Messbeträge

für sonstige Grundstücke

500 v. H. der Messbeträge

An Lustbarkeitsabgabe wird im Haushaltsjahr 2015 für Geldspielapparate je Apparat pro Monat € 300,00 erhoben.

Die Hundeabgabe wird für 2015 festgesetzt:

Je Hund pro Jahr € 30,00 lt. Hundeabgabeordnung

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite,

die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit EUR 1.093.300,00 festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind EUR 500.000,00 Kassenkredite enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

IV. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen,

die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird auf EUR 495.000,00 festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist nach dem außerordentlichen Voranschlag für folgende Zwecke zu verwenden:

1. Wegbau	EUR	70.000,00
2. Wasserleitungsbau	EUR	125.000,00
3. Hochwasserschutz	EUR	300.000,00

V. Der Dienstpostenplan

in der vorliegenden Form wurde beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan:

Die Bürgermeisterin erläuterte den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die Jahre 2016 bis 2019. Nach eingehender Diskussion wurde der mittelfristige Finanzplan 2016 – 2019 beschlossen.

Kontokorrentkreditvertrag:

Es wurde beschlossen, dass der Kontokorrentkreditvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und der Raiffeisenbank Gleisdorf, 8200 Gleisdorf, mit einem Rahmen von € 1.093.300,—, Laufzeit 1. 1. bis 31. 12. 2015 genehmigt wird.

Budget 2015 für die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG:

Frau Bürgermeisterin Ingrid Groß und Herr Vz.Bgm. Anton Kalcher erläuterten den vorliegenden Budget-Entwurf 2015. Nach eingehender Diskussion wurde das Budget für das Jahr 2015 genehmigt.

Wegvermessung:

Für die Weganlage „Romederweg“, in der KG Untergroßau, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 9145-T/13 vom 08. 09. 2014 der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt, um die benötigten Grundstücksteile ins öffentliche Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in Privateigentum rückzuführen.

Gemeinderatssitzung vom 27. 2. 2015:

Kostenanteil Volksschule Wetzawinkel:

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass der Kostenanteil für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Volksschule Wetzawinkel in der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule übernommen wird.

Jagdpachtverträge:

Die Jagdpachtverträge für die Jagdgesellschaften Sinabelkirchen-Gnies, Egelsdorf, Unterrettenbach, Fünfung bei Gleisdorf und für die Jagdvereine Großau und Frösau wurden genehmigt. Laufzeit: 1. April 2016 bis 31. März 2025

Verträge mit Ärzten:

Die vorliegenden Rahmenverträge über die Erbringung gemeindeärztlicher Tätigkeiten wurden mit nachstehenden Ärzten beschlossen:

Dr. Hans-Martin Stattegger, 8261 Sinabelkirchen 147

Dr. Renate Puntigam, 8261 Untergroßau 185

Dr. Anna Maria Malcher, 8212 Pischelsdorf am Kulm 450

Dr. Sassan Farzi,
8212 Pischelsdorf am Kulm 447

Hochwasserschutz:

Die Aufträge für die Ausschreibung, statisch-konstruktive Planung, Ausführungsprojekt, für den Hochwasserschutz Sinabelkirchen, Rückhaltebecken Sinabelkirchen, Hochwasersedämme und -mauern in Gnies und Egelsdorf wurden an die Firma TDC ZT-GmbH, 8280 Fürstenfeld, vergeben.

Rückkauf Amtshaus:

Es wurde beschlossen, dass zu den im Kaufvertrag zwischen der Steirische Leasing für öffentliche Bauten Gesellschaft m.b.H., 8010 Graz und der Marktgemeinde Sinabelkirchen genannten Bedingungen das Baurecht und das darauf befindliche Gebäude (Amtshaus) zurückgekauft werden.

Wegübernahmen:

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass nachstehende Wege in das öffentliche Gut der Gemeinde Sinabelkirchen übernommen werden:

- „Bergholdweg II“ in Egelsdorf
- „Paierlweg“ in Unterrettenbach

Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 30. März 2015

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial:

Mittwoch, 08. April 2015

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 14. April 2015

Mittwoch, 15. April 2015



Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 30. März 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 10. April 2015, 15.00 - 19.00 Uhr

Montag, 13. April 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 20. April 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 27. April 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahrten bitte an den Freitagen anliefern.

Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:

Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden:

Verabschiedung Elisabeth Wilfling, Gnies 85/2:

Spenden Euro 350,00

Fundgegenstände 2014

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Aus dem Jahr 2014 liegen **FAHRRÄDER, HANDYS** und viele **SCHLÜSSEL** auf.

Fundgegenstand 2015

Fundgegenstand: **HANDY IN EINER TASCHE**

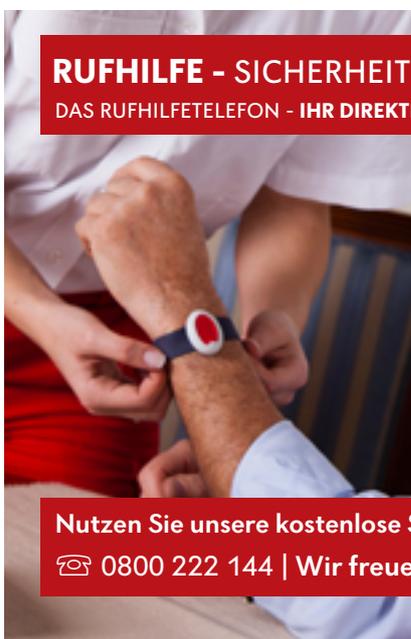
Ort der Auffindung: Müllplatz vom Seerestaurant Sunset

Datum der Auffindung: 30.01.2015

Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

RUFHILFE - SICHERHEIT AUF KNOPFDRUCK

DAS RUFHILFETELEFON - IHR DIREKTER DRAHT ZUM ROTEN KREUZ



Sicherheit und Wohlbefinden
in Ihrer vertrauten Umgebung!

Ein einfacher Knopfdruck auf den kleinen Handsender genügt, um im Bedarfsfall einen Notruf **direkt an das Rote Kreuz** abzusetzen und unmittelbar Sprechkontakt herzustellen. Raschmöglichst werden die nötigen Maßnahmen eingeleitet.

Nutzen Sie unsere kostenlose Service-Hotline!

☎ 0800 222 144 | Wir freuen uns auf Ihren Anruf!





Sinabelkirchner Blochzug 2015

Am Faschingssonntag, dem 15. Februar 2015, ging in der Marktgemeinde Sinabelkirchen der Blochzug sehr erfolgreich über die Bühne. Das Bloch wurde traditionell vom Sportverein Union Sinabelkirchen begleitet, das Brautpaar wurde erstmals von zwei jungen Männern dargestellt. 15 Wägen aus den einzelnen Dorfgemeinschaften und Feuerwehren mit Themen wie die Schlümpfe, die Simpsons oder die Schotten, angeführt von der mexikanischen Marktmusik Sinabelkirchen, zogen durch den Ort. Begleitet wurden die Wägen von rund 2000 Besuchern in kreativen Kostümen. Vogel Strauß und sogar ein Conchita-Double waren unter den maskierten Gästen zu entdecken. Im Gemeindesaal war das vom engagierten Elternverein organisierte, beliebte Kinderprogramm sehr gut besucht. Viele weitere Fotos finden Sie im Internet in der Fotogalerie auf www.sinabelkirchen.eu



David und Manuel als Hochzeitspaar oder war es doch eine eingetragene Partnerschaft?



Conchita-Double





Leo Fuchs und Bernd Pamer von der Beratungsfirma „Value Dimensions Management Services GmbH“.

Neujahrsempfang der Sinabelkirchner Wirtschaft

Am 05. Februar 2015 fand im Gemeindefaal Sinabelkirchen eine Pressekonferenz zur Betriebsansiedelungsoffensive SInI statt. Im Anschluss lud Frau Bürgermeister Ingrid Groß zum ersten Neujahrsempfang mit der Sinabelkirchner Wirtschaft. Viele Fotos dazu finden Sie in unserer Fotogalerie im Internet: www.sinabelkirchen.eu



Ingrid Groß mit Team.




Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen 8, Tel. 03118 2211 0, Fax: 03118 2211 22, gde@sinabelkirchen.gv.at

Bilder aus dem Alltag von Frau Bürgermeister Ingrid Groß



Vortrag Saatgutvermehrung im Hausgarten: Ganzjährige Versorgung mit Salaten und Blattgemüse am Freitag, 23. Jänner 2015.



Am Freitag, 06. Februar 2015, eröffnete Herr Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer seine Kanzlei in Untergroßau 219 mit einem Tag der offenen Tür.



Fußballturnier der Bombers am 10. Jänner 2015.



Copyright: BM.I

Termin am 09. Februar 2015 im Bundesministerium für Inneres mit dem erfolgreichen Ergebnis: Ein Polizeistützpunkt/eine Servicestelle wird in Sinabelkirchen errichtet.



Besuch bei einem Auftritt der Musicalsängern Anja Wendzel in Graz am Frauentag.



Schülerturnier der NMS Sinabelkirchen in der Sport- und Kulturhalle.



Vorspielabend der Musikschule der Stadt Gleisdorf am 05. März 2015.



Preisschnapsen der FPÖ Sinabelkirchen am 07. Februar 2015.



Die Marktgemeinde Sinabelkirchen nahm, auf Initiative der Frau Bürgermeister, zweifach an der Ausschreibung „Markt der kurzen Wege“ teil: Einmal mit der Büchertankstelle der öffentlichen Bücherei und von RUNDUM Kultur, einmal mit den Nahversorger Nah- und Frischmarkt Höfler, beide wurden am 17. März 2015 in Graz prämiert.

**KONZERT DER MARKTMUSIK
SINABELKIRCHEN**

SI
**UNI
VER
SUM**

MUSIKALISCHE
KONZERTDOKUMENTATION

28.03. - 20:00 Sport- und
29.03. - 18:00 Kulturhalle
Sinabelkirchen

PREIS VVK: 8 EURO • PREIS AK: 12 EURO
KARTEN ERHÄLTICH BEI ALLEN MUSIKERN, RAIFFEISENBANK SINABELKIRCHEN UND TRAFIK MANNINGER

Die Marktmusik Sinabelkirchen geht mit ihrem diesjährigen Konzertprojekt auf musikalisch-dokumentarische Entdeckungstour, mitten hinein ins Herz ihrer oststeirischen Heimat!

...werfen Sie zusammen mit den Musikerinnen und Musikern einen humorvollen Blick auf Leben und Brauchtum der Eingeborenen dieser bezaubernden Region...

...lauschen Sie den unterhaltsamen Klängen ihrer ureigensten Melodien...

... staunen Sie über die ungewöhnlichen und - teilweise - doch nur allzu bekannten Riten und Verhaltensweisen dieser ganz besonders geselligen Vertreter der Spezies Mensch...

**...im Konzerterlebnis
2015:**

SI
**UNI
VER
SUM**

Musikalische Leitung:
Kpm. Johann Gross

Inszenierung:
**Theatermacher
Christoph Steiner**

Steirisches Sänger- und Musikantentreffen

Freitag, 12. Juni 2015

19.30 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Beim Steirischen Sänger- und Musikantentreffen handelt es sich um eine Aufzeichnung von Radio Steiermark für die Sendung Klingende Steiermark (mittwochs von 20.04 Uhr bis 22.00 Uhr).

Mitwirkende:

Dorfblech

D´Ruanschindta

Die Bergler

Männergesangsverein Sinabelkirchen

Quartett des MGV Sinabelkirchen

„Theatermacher“ Christoph Steiner (*liest Peter Rosegger*)

Thomas Zink (*Finalist beim steirischen Harmonikawettbewerb*)

Moderation: Bernd Prettenthaler (ORF Steiermark)

Trachtenausstellung von Trachtenmode Hiebaum

Veranstalter: Dorfblech und Marktgemeinde Sinabelkirchen

Fischerverein Gnies:

**Frühjahrsputz in der Gemeinde
eröffnet**



Der sehr engagierte Fischerverein Gnies rund um den neu gewählten Obmann Peter Panhofer eröffnete in der Marktgemeinde Sinabelkirchen den großen steirischen Frühjahrsputz in Gnies.



Der große **steirische** Frühjahrsputz in Sinabelkirchen

Samstag, 11. April 2015

**Treffpunkt: 7.30 bis 8.00 Uhr
im Altstoffsammelzentrum Untergroßau,**

Alle Gemeindebewohnerinnen und -bewohner sowie die Vereine, Körperschaften und Schulen sind sehr herzlich eingeladen am **Steirischen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen teilzunehmen. Bitte Arbeitshandschuhe und ev. Spieße mitbringen!**

Alle Helferinnen und Helfer sind anschließend (um ca. 11.00 Uhr) zu einem Imbiss im Altstoffsammelzentrum Untergroßau eingeladen.

Partnergemeinde Somberek/Schomberg, Ungarn:

Das neue Jahr bringt ein neues Amt

Nach einem Jahr Bauzeit wurde am 14. Februar 2015 das neue Gemeindeamt übergeben. Nicht nur die Bewohner von Somberek/Schomberg, sondern auch Politiker und Staatsmänner kamen zu diesem feierlichen Anlass. Unter anderem wurde Dr. Zoltán Kovács, Staatsminister für territoriale öffentliche Verwaltung, Dr. Zoltán Horváth, Regierungsvertreter, Dr. János Hargitai, bzw. Erik Bánki Parlamentsabgeordnete, sowie Frau Dr. Bernadett Müller, Leiterin des Bezirksamtes Mohács/Mochatsch auch herzlich begrüßt.



Tamás Csoboth Bürgermeister betonte in seiner Rede:



„Wir stehen vor unserem Traum, der Wirklichkeit wurde, vor dem neuen, modernen und behindertengerechten Gemeindeamt. Unser aller Ziel ein neues Gemeindeamt zu bauen war schon seit Langem ein Thema aber die bestmöglichen Bedingungen, um dieses Projekt zu verwirklichen, entwickelten sich im Jahre 2014. In der 250 m² großen Fläche befinden sich Büros, die sich mit Bezirks- und Gemeindeangelegenheiten beschäftigen. Dieses Gebäude, das hier und jetzt übergeben wird, ist nicht nur ein Arbeitsplatz für diejenigen, die hier arbeiten, es

ist auch nicht ein Raum, wo die Vorstandssitzungen gehalten werden, sondern es ist ein Gebäude der Gemeinde, unser aller. Wir haben es zusammen verwirklicht und können gemeinsam stolz darauf sein!

Ich hoffe, nachdem das Gemeindeamt übergeben worden ist, wird es für sehr lange Zeit, auf einem hohen Niveau, der Bevölkerung der Gemeinden Somberek/Schomberg bzw. Göröcsönydoboka/Ketsching dienen, und wird zur weiteren Entwicklungen beitragen.“





Gesund und fit in den Frühling!

Wirbelsäulengymnastik mit Prof. Riedl

Beginn:

Montag, 30. März 2015, 20.15 Uhr,
Turnsaal der VS und NMS
Bequeme Bekleidung sowie Matte
und kleinen Polster mitbringen.

Budlmuata



In der letzten Raunacht war nach altem Brauch wieder einmal die Budlmuata in der Gemeinde unterwegs.

Wie Transfette uns krank machen

Vortrag mit Christina Sailer und Verkostung gesunder Öle.



Räuchern in den Raunächten



Lang, lang ist's her... Unsere Vorfahren räucherten in der Zeit zwischen 24. Dezember und 6. Jänner Krankheiten und Unglück aus. Wir Heutigen räuchern, weil wir die Düfte lieben – Tannenharz, Zimt und Weihrauch. Am 12. Dezember 2014 zeigte die Kräuterexpertin Doris Maria Gruber beim Workshop „Räuchern in den Raunächten“ im Sinabelkirchner Gemeindesaal, wie und womit man in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr früher räucherte. Das staunende Publikum schnupperte und genoss.

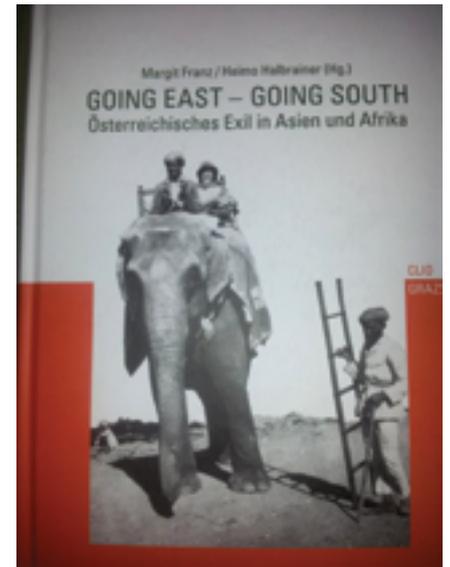
Germaid Puhr

Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Vortrag von Hermine Reitbauer „Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit“, weitere Workshops und Vorträge sind auch in diesem Jahr wieder geplant.



Wissenschaft in Egelsdorf: „Going East - Going South“



Bis heute blieb es weitgehend verborgen, dass nach der Machtergreifung durch das NS-Regime ein paar tausend ÖsterreicherInnen abseits der bekannten Zielorte in Ländern Afrikas und Asiens Zuflucht fanden. Margit Franz, Historikerin an der Uni Graz mit Wohnsitz in Egelsdorf, sammelte akribisch Lebensgeschichten, Landkarten und historische Fotos und verbindet das Gestern mit dem Heute. Das von ihr und Heimo Halbrainer herausgegebene Buch „Going East-Going South“ zeichnet eine neue Landkarte des Exils. Heute fliehen keine ÖsterreicherInnen in Länder südlich der Sahara, die Fluchtrichtung hat sich gedreht. Der umfangreiche Band „Going East-Going South“ schließt eine Lücke in der zeitgeschichtlichen Forschung und „bildet eine Brücke zur Verantwortung in der Gegenwart“. Margit Franz kämpft als Historikerin mit den Forschungsschwerpunkten Exil, Indien und Entwicklungspolitik für das zivilgesellschaftliche Engagement in der aktuellen Diskussion über Flucht, Vertreibung und Asyl. Ihr Buch ist im Höfler-Markt in Egelsdorf erhältlich.

Wolfgang Seereiter



Klimatipp

Gütesiegel im Überblick

Es gibt unzählige Gütesiegel und Markenzeichen für Lebensmittel. Doch auf welche von ihnen können Sie sich wirklich verlassen und was sagen sie aus? Hier finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Gütesiegel.



• EU Bio-Siegel

Produkte mit diesem Siegel entsprechen den EU-Bio-Verordnungen. Alle vorverpackten Biolebensmittel müssen mit diesem EU-Bio-Siegel gekennzeichnet sein. Zusätzlich muss unter der Codenummer der Kontrollstelle die geographische Herkunft angegeben werden.



- **AMA-Biozeichen**
Produkte mit dieser Kennzeichnung erfüllen die Anforderungen der EU-Bio-Verordnungen sowie der Bio-Richtlinien von Österreich. Die Rohstoffe müssen nachvollziehbar zu 100 Prozent aus Österreich sein und hier verarbeitet werden.



- **Fair Trade Siegel**
Dieses Siegel kennzeichnet Lebensmittel aus fairem Handel,



Tipp: Achten Sie beim Einkaufen auf die entsprechenden Gütesiegel.

welche unter gerechten Lebens- und Arbeitsbedingungen aber auch umweltverträglich hergestellt wurden. Kriterien sind z.B. faire Bezahlung und Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit. Die Angaben und Einhaltung der Kriterien werden jährlich kontrolliert.

Neben diesen drei Gütesiegeln gibt es noch zahlreiche andere Biosiegel. Grundsätzlich gilt aber, dass sämtliche Bio-Produkte zumindest mit dem EU-Bio-Siegel (grünes Blatt) verpflichtend gekennzeichnet sind.

Mehr unter www.ich-tus.at

Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:

5. Bereichs-Atemschutzleistungsbewerb des BFV-Weiz in Sinabelkirchen

Am 7. März 2015 fand in der Volksschule und Neuen Mittelschule Sinabelkirchen der 5. Bereichs-Atemschutzleistungsbewerb statt. Für die Ausrichtung des Bewerbes war die FF Sinabelkirchen verantwortlich. Es stellten sich 34 Atemschutztrupps mit je 4 Mann (Frau) insgesamt ca. 140 KameradenInnen der schwierigen Prüfung unter der Leitung des Landesbewerbsleiters ABI d.F. Robert Klampfl. Höchste Anforderungen wurden den TeilnehmerInnen – in einer Mischung aus Theorie und Praxis – vom Bewerterstab im Stationsbetrieb abverlangt.

Die ASLP (Atemschutzleistungsprüfung) ist in fünf Stationen aufgeteilt:

- Station 1: Fragen aus dem Sachgebiet Atemschutz
- Station 2: Inbetriebnahme und richtiges Ausrüsten
- Station 3: Menschenrettung
- Station 4: Brandbekämpfung mit HD-Rohr
- Station 5: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

Unter den zahlreichen Kommandanten der einzelnen Wehren konnte auch unser Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Preihs begrüßt werden.

Bei der Schlussversammlung um 18.00 Uhr waren auch Frau Bürgermeister Ingrid Groß, Vizebürgermeister Anton Kalcher und Gemeindevorstandsmitglied Emanuel Pfeifer erschienen.

Die Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen gratuliert allen Gruppen für Ihre Leistungen und bedankt sich für ihr Kommen.



Fotos von LM G.Dreisiebner, FF Gleisdorf

Freiwillige Feuerwehr Gnies:

Umbau der alten Raika

Wenn man etwas umsetzen will, braucht man treibende Kräfte! Im Fall der Adaptierung der alten Raika als Lager- und Geräteraum, war es Josef Anner, der das Vorhaben vorantrieb. Wir konnten mit geringen finanziellen Mitteln wertvollen Platz schaffen



ESV - Gruppenschießen

Teilnehmer der FF-Gnies beim ESV-Gruppenschießen am 17.01.2015

Atemschutzträger Lehrgang

Zwei Mann der FF Gnies besuchten von 26. bis 28. Jänner 2015 den Atemschutzträger Lehrgang in der Landesfeuerwehrschule.

- LM d. S. Dieter Thomaser
- FM Mathias Krall

Die Wehrleitung gratuliert den beiden Kameraden.



Wehrversammlung

Am 20. Februar 2015 fand die 121. Wehrversammlung der FF Gnies statt. HBI Albert Winter konnte folgende Ehrengäste begrüßen: BR Ignatz Schiester, ABI Thomas Brandl, Bürgermeisterin Ingrid Groß, Vbgm. Anton Kalcher, Vbgm. Josef Gerstmann, Gemeindevorstandsmitglied Emanuel Pfeifer sowie Gemeinderat Günter Glatzer.

Einsätze und Tätigkeiten

·	0	Brandeinsätze	
·	51	Techn. Einsätze	418 Stunden
·	36	Übungen	746 Stunden
·	201	Tätigkeiten	4851 Stunden
·	2	Bewerbe	85 Stunden
·	Gesamtstunden		6100 Stunden

Nach dem Jahresbericht des Kommandanten und der Funktionäre wurden drei Jugendfeuerwehrmänner zum Feuerwehrmann angelobt.

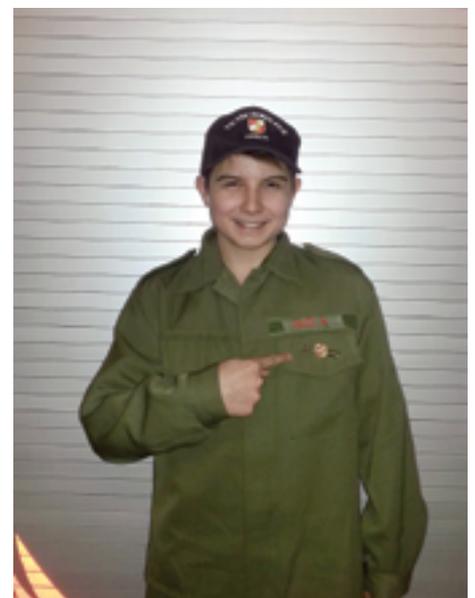
- JFM Fabian Winter
- JFM Philipp Payr
- JFM Michael Laundl

Danach wurden noch einige Auszeichnungen und Ehrungen von Feuerwehrmännern durchgeführt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste bedankte sich HBI Albert Winter noch bei allen erschienen für die gute Zusammenarbeit und schloss die Wehrversammlung.



Wissenstest

Am 24. Februar 2015 um 17.00 Uhr fuhr die FF Gnies zum Wissenstest nach Sankt Kathrein am Hauenstein. Bei winterlichen Verhältnissen und leichtem Schneefall wurde der diesjährige Wissenstest im Rüsthaus Sankt Kathrein durchgeführt. Nach den kniffligen Stationen, wo das Feuerwehrwissen von den Prüfern abgefragt wurde, konnte anschließend in der Fahrzeughalle weiße Fahne gegeben werden. Anschließend wurde Aufstellung genommen und die Abzeichen überreicht. JFM Noah Jautz konnte das Goldene Abzeichen mit allen möglichen Punkten stolz nach Gnies mit nach Hause nehmen.



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

104. Wehrversammlung der FF Obergroßau

Am 08. März 2014 fand die 104. Wehrversammlung der FF Obergroßau in den Räumlichkeiten des Gasthauses Schuster statt. HBI Michael Papadi eröffnete die Versammlung und begrüßte die Ehrengäste: OBR Johann Preihs, ABI Thomas Brandl, Pfarrer Msgr. Mag. Dr. Hörting, Vertreter der Rotkreuzdienststelle Gleisdorf – Herrn Gschanes, Bürgermeisterin Ingrid Groß, Vizebürgermeister Anton Kalcher, Vizebürgermeister DI Josef Gerstmann und das Gemeindevorstandsmitglied Emanuel Pfeifer.

In weiterer Folge wurde der ausführliche Bericht des Kommandanten HBI Michael Papadi vorgetragen. Im Jahr 2014 wurden wir zu 33 Einsätzen alarmiert, wobei 32 davon technische Einsätze waren und ein Brandeinsatz. 10 der Einsätze wurden auf der A2 Südautobahn verzeichnet. Es waren sohin 220 Mann mit 400 Mannstunden im Einsatz.

Des Weiteren werden für Tätigkeiten, Übungen, etc. mit rund 300 Mann mit 5.200 Mannstunden verzeichnet, sodass sich insgesamt 6.600 Mannstunden ergeben.

Im Jahr 2014 waren die Naturkatastrophen, wie Eisregen, starke Regenfälle, Hochwasser zu bewältigen, wobei es zu mehreren Aufräum- und Auspumparbeiten gekommen ist. Im August 2014 ereignete sich aufgrund der starken Regenfälle der Brückenunfall in Sinabelkirchen, wobei zwei Menschen verunglückten.

Zu den Berichten der Beauftragten und Funktionären

Im Jahr 2014 fanden 10 Atemschutzübungen statt. Ganz stolz sind wir auf vier neue Atemschutzträger. Im Bereich Jugend gibt es immer viel zu tun, so werden rund 2.000 Stunden an Jugendarbeit verzeichnet. Auch gibt es wieder einen Neuzugang über den wir uns wiederum sehr freuen. Insgesamt wurden 66 Übungen sowie ein Erste Hilfe Kurs abgehalten.

Den Punkt Neuaufnahmen dürfen wir besonders groß hervorheben, zumal wir vier Neuaufnahmen im Jahr 2014 verzeichnen dürfen. Im Zuge der 104. Wehrversammlung wurde auch JFM Hamm Christoph sowie PFM Dieter Kaufmann zum Feuerwehrmann angelobt. Zum Abschluss wurden die Tätigkeiten für das neue Feuerwehr Jahr besprochen, wobei an erster Stelle der Kauf des neuen Einsatzfahrzeuges im Vordergrund steht.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste schloss HBI Michael Papadi die 104. Wehrversammlung mit einem großen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an seinen Kammeraden und mit dem Zitat: „Gemeinschaftsgefühl bedeutet: Mit den Augen des Anderen zu sehen, mit den Ohren des Anderen zu hören und mit dem Herzen des Anderen zu fühlen“

FM Stefanie Thaller

Jugend Wissenstest in St. Kathrein/Hauenstein

Am 21. Februar 2015 fand der Wissenstest der Feuerwehr Jugend und der Quereinsteiger in St. Kathrein am Hauenstein statt.

Um 10.00 Uhr haben wir uns mit acht Kameraden der FF Obergroßau auf den Weg gemacht. Um 12.15 Uhr war der Wissenstest bereits für alle Teilnehmer abgeschlossen. Nach dem Mittagessen fand um 14.30 Uhr die Schlusskundgebung mit anschließender Vergabe der Abzeichen statt. Zur Freude der Funktionäre der FF Obergroßau haben alle Teilnehmer den Wissenstest mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Im Anschluss



wurde die Jugend dann noch zu einer Jause zum Buschenschank Timischl eingeladen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Cormanios Adrian - Quereinsteiger
Schober Daniel - Wissenstest Gold
Kaufmann Philipp - Wissenstest Silber
Löffler Seline - Wissenstest Spiel Silber
Kober Viktoria - Wissenstest Bronze
Kaufmann Lisa - Wissenstest Spiel Bronze

Das Kommando der FF Obergroßau sowie alle Kameradinnen und Kameraden gratulieren Euch hiermit auf das Herzlichste.

LM d.F. Bertsch Phillip

FF Obergroßau Jahresabschlussfeier 2014

Am Sonntag, den 14. Dezember 2014, lud die FF Obergroßau zur Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier ins Gasthaus Schuster in Arnwiesen ein. Zur großen Freude des Kommandos folgten rund 75 KameradenInnen sowie unterstützende Mitglieder mit ihren Familien der Einladung der FF Obergroßau.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen, besinnlichen Weihnachtsgedichten vorgetragen von unseren jüngsten Jungfeuerwehrmännern und -frauen, konnte gemeinsam ein gemütlicher Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre verbracht werden. Zur musikalischen Umrahmung spielte uns JFM Lisa Kaufmann besinnliche Weihnachtslieder auf dem Klavier.

Das Kommando der FF Obergroßau bedankt sich auf das Herzlichste bei allen fleißigen Helfern, Unterstützern und Mitgliedern der FF Obergroßau für das entgegengebrachte Vertrauen und die vorbildliche Einsatzbereitschaft das ganze Jahr über.

Es erfüllt uns mit Stolz, eine so tolle Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr und der gesamten Dorfbevölkerung aufweisen zu können!

HBI Papadi Michael

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Fußballturnier der Landesfeuerwehrjugend Steiermark

In Wettsmannstätten wurde das erste Landesfeuerwehrjugendfußballturnier durchgeführt. Die Jugend der FF Untergroßau nahm mit zwei Gruppen an diesem Turnier teil.

Gruppe 1: Gammel Lukas, Graßmugg Dominik, Groß David, Hörmann Lisa, Liendl Anna und Liendl Martin.

Gruppe 2: Gammel Michael, König Andreas, Krachler Christian, Krachler Michael, Mateyka Marcel und Sommerauer Kevin.

Die Gruppe Untergroßau 1 gewann dieses Turnier und die Gruppe Untergroßau 2 war mit dem 9. Platz erfolgreich.

Auch der beste Tormann Graßmugg Dominik und der beste Torschütze Gammel Lukas kamen von der FF Untergroßau. Somit kommen die besten Landesfeuerwehrjugendfußballer aus Untergroßau.

Das gesamte Kommando der Feuerwehr Untergroßau gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg.

OLM d. F. Michael Teuschler



Wissenstest in St. Kathrein am Hauenstein

Am Samstag, den 21. Februar 2015, nahmen neun Jugendliche am Wissenstest bzw. Wissenstestspiel in St. Kathrein am Hauenstein teil.

Nach intensivem Üben mit den Jugendbetreuern Ambro Lucian, Gammel Silvia und Weixler Karl war die Feuerwehrjugend wie immer bestens vorbereitet. Trotz Nervosität meisterten alle die Prüfungen mit voller Punktezahl, und erhielten ein Wissenstestabzeichen in verschiedenen Kategorien.

Wissenstestspiel:

Bronze: JFM König Alexander; JFM Krachler Michael; JFM Mateyka Marcel

Silber: JFM Liendl Martin; JFM Sommerauer Kevin

Wissenstest:

Silber: JFM Gammel Michael; JFM Graßmugg Dominik
JFM Krachler Christian; JFM Neuhold Gabriel

Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Untergroßau gratuliert der Feuerwehrjugend zu ihrer tollen Leistung und bedankt sich bei unseren tollen JugendbetreuerInnen!

LM d.V. Stefanie Gammel

Feuerwehr Untergroßau Rüsthaus-Umbau

Der Umbau beim Rüsthaus Untergroßau schreitet zügig voran. Wir haben jetzt bereits mit dem Innenausbau begonnen. Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer für euren Einsatz.

Das Kommando der FF Untergroßau





Berichte von Günter Berghold

Kabarett Kaufmann-Herberstein

Stadt-Land-Flucht



Samstag, 02. Mai 2015, 20.00 Uhr,
Gemeindsaal Sinabelkirchen

Stadt oder Land? Elektrobike oder Rasenroboter? Kind oder Hund oder gar nix? Warum sollte man niemals abheben, wenn die Eltern anrufen? Warum ziehen die Jungen in die Stadt und kommen wieder zurück, wenn sie älter sind, und warum sind in Wien alle wahnsinnig? Wer verhindert, dass die alten Bräuche am Land aussterben? Diesen und anderen Fragen stellen sich Therese Herberstein und Florian Kaufmann in ihrem gemeinsamen Kabarettprogramm. Atemberaubende Action, heiße Erotik und viel Musik inklusive!

a'stund auszeit



„Wenn man nicht nach draußen gehen kann, soll man das Draußen reinholen.“ Dies war das Motto der diesjährigen „a stund auszeit“ im Seniorenhaus Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen am Kaiserberg. Die Eichberger Autorin Maria Nagel las aus ihren Texten, die aus dem Leben erzählten. Das Leben mit all seinen Facetten - ernste Texte, aber auch so manch Heiteres. Das Nestelbacher Quartett „die Vielsaitigen“, rund um Karl Krautwaschl, weckte in vielen Bewohnerinnen und Bewohnern Erinnerungen an altes Liedgut. So wurde auch fleißig mitgesungen. Direktor Aribert Wendzel von Gepflegt Wohnen und Ingo Schalk von RUNDUM Kultur Sinabelkirchen bedankten sich bei den zahlreich erschienen Besucherinnen und Besuchern. Es ist sehr schön, eine Verbindung zwischen den Generationen aufrecht zu erhalten und diese auch wert zu schätzen. Das Seniorenhaus steht allen Menschen offen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich sehr über einen Besuch oder ein kurzes Gespräch.

JAZZliebe Spring 2015

Fehring City Band

Freitag, 24. April 2015, 20.00 Uhr,
Gemeindsaal Sinabelkirchen

Dixieland, Funk und Blues. Stilistisch kehrt die Band nach ihren Ausflügen immer wieder auf den breiten Mainstream des Jazz zurück. Hans Prassl ist zuständig für alle Saxen and Clarinets. Der Schlagwerker Hannes Fauster gibt der Fehring City Band den groovigen, swingenden oder smoothigen Beat. Der Pianist Meinrad Kaufmann ist in allen Musikstilen zuhause. Georg Scheifinger spielt alles, was tief klingt. Den Glitzerstern der Band in musikalischer, aber auch ihrer positiven Aura wegen, darf man Ulrike Tropper nennen. Ihr Tonumfang deckt alle Register ab, jede Gefühls-empfindung wird mit Gänsehaut unmittelbar erlebbar.



Sportverein Union Sinabelkirchen:

Sportlerball

Der Sportlerball 2015 des Sportverein Union Sinabelkirchen war wieder ein voller Erfolg. Mit einer Showeinlage unserer FAZ-OST-Kicker/innen startete dieses Ballereignis und die JOHN-OTTI-Band verwöhnte alle Tanzbegeisterten. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und natürlich dem ganzen Team des Sportvereins für die geleistete Arbeit vor, während und nach der Veranstaltung.



Die Eröffnung des Sportlerballs kam sehr gut an!

Neuzugänge

Im sportlichen Bereich gibt es zwei kroatische Neuzugänge, Antonovic Matja als Verteidiger und Vlah Martin als Stürmer, die zusätzlich unsere Mannschaft ab der Frühjahrssaison verstärken sollen. Allerdings haben wir auch einige Abgänge zu verbuchen: Ober Christopher (nach Gleisdorf), Oprea Christian (nach Weiz) und Weber Lukas (leihweise nach Markt Hartmannsdorf). Die Vorbereitungszeit ist recht erfolgreich verlaufen und die Motivation für den Meisterschaftsbeginn ist damit sehr groß. Ziel ist es, im gesicherten Mittelfeld mitzuspielen.

Saisonbeginn

Wir freuen uns auf einen tollen Meisterschaftsbeginn am Sonntag, 29. März 2015, um 14 Uhr gegen Halbenrain in Sinabelkirchen und hoffen auf zahlreichen Besuch unserer Fans.

Heidelinde Jauk

Friedenslichtlauf 2014



Am 24. Dezember 2014 nahmen diesmal besonders viele lauffreudige Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen teil.

Spielplan Frühjahr 2015

So, 29.03.2015	Sinabelkirchen : SVU Servus Solar RB Halbenrain
14:00 Uhr	Ort: Sinabelkirchen (8261 Sinabelkirchen)
Sa, 04.04.2015	Sinabelkirchen : Nestelbach - Gebietsliga Süd
15:00 Uhr	Ort: Sinabelkirchen (8261 Sinabelkirchen)
So, 12.04.2015	Riegersburg : Sinabelkirchen - Gebietsliga Süd
15:00 Uhr	Ort: Grazbachstadion Riegersburg (Riegersburg 222)
Sa, 18.04.2015	Sinabelkirchen : TUS RAIBA KIRCHBACH
16:00 Uhr	Ort: Sinabelkirchen (8261 Sinabelkirchen)
So, 26.04.2015	Kapfenstein : Sinabelkirchen - Gebietsliga Süd
16:00 Uhr	Ort: Sportplatz SVU Kapfenstein (Kapfenstein)
Sa, 02.05.2015	Sinabelkirchen : St. Peter/O. - Gebietsliga Süd
17:00 Uhr	Ort: Sinabelkirchen (8261 Sinabelkirchen)
Sa, 09.05.2015	SG Radkersburg : Sinabelkirchen - Gebietsliga Süd
17:00 Uhr	Ort: Parktherme-Arena (8490 Bad Radkersburg)
Do, 14.05.2015	Sinabelkirchen : St. Marein/Graz - Gebietsliga Süd
17:00 Uhr	Ort: Sinabelkirchen (8261 Sinabelkirchen)
Sa, 16.05.2015	SVU Steirerfleisch Wolfsberg : Sinabelkirchen
17:00 Uhr	Ort: Schwarzautalstadion Wolfsberg (Wolfsberg 161)
Sa, 23.05.2015	Sinabelkirchen : Therme Loipersdorf - Gebietsliga Süd
17:00 Uhr	Ort: Sinabelkirchen (8261 Sinabelkirchen)
So, 31.05.2015	Großwilfersdorf : Sinabelkirchen - Gebietsliga Süd
17:00 Uhr	Ort: Sportplatz USC Großwilfersdorf (Radersdorf-Mühlweg)
Sa, 06.06.2015	Sinabelkirchen : Mureck - Gebietsliga Süd
17:00 Uhr	Ort: Sinabelkirchen (8261 Sinabelkirchen)
Sa, 13.06.2015	USC Jagerberg St.Stefan/R. : Sinabelkirchen
17:00 Uhr	Ort: Waldstadion Jagerberg (Jagerberg 1, 8091 Jagerberg)

ESV Gnies:

Ergebnis des 11. Stocksport Gruppenschießens

Auch in diesem Jahr durften wir ein starkes Teilnehmerfeld zu unserem 11. Hobbyturnier vom 16. bis 18. Jänner 2015 auf unserer Sportanlage in Gnies begrüßen. Insgesamt kamen wieder 25 Mannschaften nach Gnies, um den ehrenhaften Titel des großen Hobbyturniers zu ergattern. Die Mannschaften spielten in fünf Vorrunden um den Aufstieg, die besten zwei jeder Gruppe stiegen auf, und spielten am Sonntag um die Platzierungsspiele sowie um den Einzug der Finalsplele.

Im kleinen Finale d.h. um Platz 3 stießen „Die Hubers“ auf „Magu“. „Die Hubers“ waren nach der 5.kehr mit 13:10 in Führung, „Magu“ kam mit einem 3er nach der 6.kehr Endresultat 13:13 auf das Podest und fixierte den 3. Platz.

Im großen Finale um den ersten Platz und somit zum Gruppenturniersieger 2015 kam es auf die Begegnung „Sparkasse“ gegen die Kampfmannschaft „Hartmannsdorf“. Die „Sparkasse“ konnte den Heimvorteil nicht ganz ausnutzen und unterlag nach einen spannenden Finish mit 9:15 gegen die „Hartmannsdorfer“. Gratulation!

Obmann Hannes Kröll möchte sich im Namen des ESV-Gnies bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Ein großer Dank und Lob geht an das gesamte Vorstandsteam und die freiwilligen Helfer für die perfekte Organisation und Durchführung dieser traditionellen Veranstaltung.

Wir gehen davon aus, dass auch Ihr großen Spaß hattet, und das wir uns im Jänner 2016 wiedersehen!

Hannes Kröll, Obmann

Gemeindeschitag



Am Sonntag, dem 01. Februar 2015, fand wieder der von der Marktgemeinde Sinabelkirchen unterstützte Gemeindeschitag mit 51 TeilnehmerInnen am Hauser Kaibling statt. Bei sehr guten Schnee- und Pistenbedingungen konnten Jung und Alt ihre Schwünge in den Schnee zaubern und einen schönen Schitag erleben. Sehr erfreulich war, dass sehr viele Familien mit Kindern teilnahmen. Dadurch wird den Kindern die Möglichkeit geboten Sport zu betreiben und mit viel Spaß auch noch etwas für die Gesundheit zu tun.

Ein Dank gilt allen TeilnehmerInnen für die Pünktlichkeit bei den vereinbarten Terminen sowie dem Busunternehmen Angelika Reisen für den sicheren Transport.



1. Platz: Hartmannsdorfer



2. Platz: Sparkasse



3. Platz: Magu

Brauchtumsfeuerverordnung in der Steiermark:

Brauchtumsfeuer

Seit der Schaffung des Bundesluftreinhaltegesetzes als einheitliches Regelwerk fallen Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (z.B. Osterfeuer, Sonnwendfeuer) nicht mehr unter die allgemeinen Ausnahmen vom Verbrennungsverbot. Allerdings ist in der Steiermark die Brauchtumsfeuerverordnung in Kraft.



Für den Vollzug der Brauchtumsfeuerverordnung ist die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde (für Sinabelkirchen: BH Weiz) unter Mitwirkung der Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes (Polizei) zuständig. Diese Mitwirkung beim Vollzug hat auf Ersuchen der Bezirksverwaltungsbehörde zu erfolgen und umfasst auch die Kontrollbefugnisse hinsichtlich der Sicherheitsvorkehrungen.

Zeitliche Beschränkung für Brauchtumsfeuer

Feuer, bei denen es sich um kein Brauchtumsfeuer im Sinne der Verordnung handelt, unterliegen dem allgemeinen Verbot durch das Bundesluftreinhaltegesetz.

Dabei gilt für alle Gemeinden die Einschränkung, dass Brauchtumsfeuer ausschließlich an den beiden brauchtumsrelevanten Tagen (Karsamstag und Sommersonnenwende) veranstaltet werden dürfen, da nur an diesen das Entzünden des Brauchtumsfeuers in direktem Zusammenhang mit dem ausschließlichen Zweck der Brauchtumspflege zu sehen ist.

Das Entzünden von Osterfeuern ist ausschließlich in der Zeit von Karsamstag 15.00 Uhr bis Ostersonntag 03.00 Uhr gestattet.

Bei Sonnwendfeuer gilt, sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig.

Die Beschickung von Brauchtumsfeuern

Die Beschickung eines Brauchtumsfeuers hat gemäß Bundesluftreinhaltegesetz ausschließlich mit trockenem, biogenem Material zu erfolgen.

Als biogen gelten hierbei unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub.

Aus luftreinhalte-technischer Sicht wird festgehalten, dass die spezifischen Emissionen bei der Verbrennung von feuchtem, biogenem Material wesentlich höher sind und dadurch eine übermäßige Belastung der Luftgütesituation gegeben ist.

Da bei einem Brauchtumsfeuer auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten ist, scheiden frischer Baumschnitt, Grasschnitt oder Laub als zulässige Brennmaterialien aus.

Zu beachtende Abstände zu Gebäuden

Die Abstandsbestimmungen ergeben sich aus den Richtwerten der Landesstelle für Brandverhütung und sind aus Gründen der Brandgefahr unbedingt einzuhalten.

Im Zusammenhang mit Gebäuden ist ein Mindestabstand von 50 Metern einzuhalten.

Bei öffentlichen Verkehrsflächen gilt aufgrund des Gefährdungspotentials von Rauch für passierende Autofahrer grundsätzlich ein Mindestabstand von 50 Metern zur Feuerstelle.

Bei bestimmten Anlagen (z.B. Fotovoltaikanlagen), aber auch bei Betriebsanlagen, in denen sich größere Mengen leicht entzündlicher bzw. explosionsgefährlicher Materialien befinden (z.B. Tankstellen) ist ein Mindestabstand von 100 Metern einzuhalten.

Der Mindestabstand von 40 Metern zu Wäldern oder Baumbeständen ist einzuhalten. Unter einem Baumbestand ist in diesem Zusammenhang eine Ansammlung von zumindest drei Bäumen zu verstehen, bei denen das Übergreifen eines Brandgeschehens schon ohne begünstigende Windeinflüsse wahrscheinlich ist. Der Waldbegriff orientiert sich am Forstgesetz.

Versicherungsagentur

B A U E R

Vermögensberatung

Pirching 101

8200 Hofstätten an der Raab

office@va-bauer.at www.va-bauer.at

Wir beraten Sie gerne und freuen uns, Sie schon bald als Kunden begrüßen zu dürfen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Maria Bauer: 0699/107 07 419

Erwin Bauer: 0676/43 721 51

Melanie Parmetler: 0676/33 576 30

Alexandra Kern: 0676/51 859 18

- **Kfz-Anmeldegebühren geschenkt bei Leasingvertragsabschluss bis 30.4.2015**
- **Finanzierungen bereits ab 1,5% Zinsen**

EXKLUSIV & PERSÖNLICH



Der Bund fördert Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und den Umstieg auf Pellets und Hackschnitzel



Der Bund (Klima- und Energiefonds) veröffentlicht gleich drei neue Förderungen für Privatpersonen: Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets-bzw. Hackschnitzelheizungen. In Summe stehen für die drei Förderaktionen 25 Mio. Euro zur Verfügung.

Photovoltaikanlagen werden bis max. 5 kWp mit 275 €/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. 375 €/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert. Neu ist die Förderung von Gemeinschaftsanlagen. Die Photovoltaikförderung kann auch von Betrieben und Vereinen beantragt werden. Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden ab einer Bruttokollektorfläche von 4 m² mit 750 € gefördert. Solaranlagen mit Heizungsunterstützung und einer Bruttokollektorfläche von mind. 15 m² werden mit 1.500 Euro gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch Pellets- und Hackschnitzelheizungen werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung wird mit 2.000 € gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit 800 €.

Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land ist möglich. Einzige Ausnahme: Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund eingereicht werden, welche nicht vom Land oder der Gemeinde gefördert wurde. Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderstelle (www.pv.klimafonds.gv.at | www.solaranlagen.klimafonds.gv.at | www.holzheizungen.klimafonds.gv.at) oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

Ostergeselchtes

FRISCH VOM BAUERNHOF

Von Montag, 23. März 2015, bis Freitag, 03. April 2015, haben wir durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet.

Vorbestellung
unter:

Naturgebeiztes Selchfleisch
ohne Pökelsalz
BR

Bertsch Richard | 8261 Obergroßau 28
Tel.: 03118 / 22 16 od. 0664 / 39 33 620
e-mail: r.bertsch.hofladen@utanet.at

VERANSTALTUNGEN

März

Samstag, 28. März 2015,

20.00 Uhr

Sonntag, 29. März 2015,

18.00 Uhr

Sport- u. Kulturhalle Sinabelkirchen

Osterkonzert: SINIVERSUM

Veranstalter:

Marktmusik Sinabelkirchen

Montag, 30. März 2015,

20.15 Uhr

Turnsaal der VS und NMS

Gesund und fit in den Frühling!

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Bequeme Bekleidung sowie Matte

und kleinen Polster mitbringen.

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Sinabelkirchen

April

Samstag, 04. April 2015,

14.00 Uhr

Areal Buschenschank Bierbauer

Osteiersuchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Freitag, 10. April 2015,

19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Sitzung zum Chorfestival

Veranstalter: Männergesangsver-

ein Sinabelkirchen in Kooperation

mit der Marktgemeinde

Samstag, 11. April 2015

Treffpunkt: 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Untergroßau

Der große steirische

Frühjahrsputz

Veranstalter:

Marktgemeinde Sinabelkirchen

Freitag, 24. April 2015,

20.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Konzert mit der

Fehringer City Band

Veranstalter: RUNDUM Kultur

Sonntag, 26. April 2015,

10.00 Uhr

Tennisanlage Sinabelkirchen

Eröffnung der Tennisplätze

Veranstalter: Tennisclub Union

Sinabelkirchen

Dienstag, 28. April 2015

18.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Vorspielabend der privaten

Musikschule MuSPop

Veranstalter:

private Musikschule MuSPop

Mai

Freitag, 01. Mai 2015

9.00 Uhr

Vor der Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Rad- und Fußwandertag

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Samstag, 02. Mai 2015

8:00 Uhr

Gemeindefahrt für alle Bewohner

der Marktgemeinde Sinabelkir-

chen nach Schiltern zur

Arche - Noah Gesellschaft für die

Erhaltung der Kulturpflanzen-

vielfalt. Einkaufsmöglichkeit von

Pflanzen und Samen.

Anmeldung unter Tel. 03118 2211

oder 0664 43 77 188

Samstag, 02. Mai 2015

20.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Kabarett Kaufmann - Herberstein

mit „Stadt-Land-Flucht“

Veranstalter: RUNDUM Kultur

Samstag, 09. Mai 2015

19.30 Uhr

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

CD Präsentation „Die Ilztaler“

Veranstalter: Fanclub „Die Ilztaler“

Donnerstag, 14. Mai 2015

10.30 Uhr

Kirchplatz Sinabelkirchen

Tag der Blasmusik –

Frühschoppen

Veranstalter:

Marktmusik Sinabelkirchen

Freitag, 15. Mai 2015

19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Heilsames Singen

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Sinabelkirchen

Sonntag, 24. Mai 2015

9.30 Uhr, Gnies

Pfingstsonnti in Gnias

Veranstalter: FF Gnies und Dorfge-

meinschaft Gnies

Juni

Sonntag, 07. Juni 2015

10.00 Uhr

Festplatz Obergroßau

Fest der FF Obergroßau

Veranstalter: FF Obergroßau

Freitag, 12. Juni 2015

19.30 Uhr

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Steirisches Sängler- und

Musikantentreffen

Veranstalter: Dorfblech und

Marktgemeinde Sinabelkirchen

Samstag, 20. Juni 2015

17.00 Uhr

Areal Buschenschank Seidl

Sonnwendfeier

Veranstalter: Dorfgem. Frösau

Samstag, 27. Juni 2015

14.00 Uhr, Sinabelkirchen

Chorfestival 2015

Veranstalter: Männergesangsver-

ein Sinabelkirchen und Marktge-

meinde Sinabelkirchen

Sonntag, 28. Juni 2015

14.00 Uhr, Gasthaus Schuster

Seniorenfest

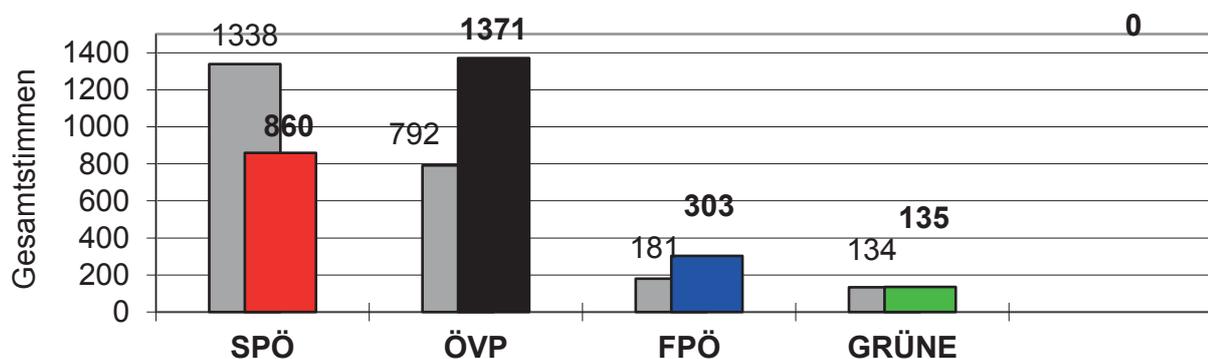
Veranstalter: Seniorenbund Sina-

belkirchen

Ergebnis Gemeinderatswahl 2015

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE		Gesamt
Sinabelkirchen	266	387	99	56		808
Egelsdorf	113	152	38	16		319
Gnies	68	239	30	13		350
Unterrettenbach	46	117	34	4		201
Obergroßau	88	139	30	15		272
Untergroßau	169	159	45	15		388
Frösau	56	118	19	3		196
Fünfing	54	60	8	13		135
Summe je Partei	860	1371	303	135		2669
Gemeinderäte	7	11	2	1		21
Vorstandsitze	2	3	0	0		5

GR Wahl Vergleich 2015 - 2010



WAHLAUSWERTUNG 2015 in %

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE		
Sinabelkirchen	32,92%	47,90%	12,25%	6,93%		
Egelsdorf	35,42%	47,65%	11,91%	5,02%		
Gnies	19,43%	68,29%	8,57%	3,71%		
Unterrettenbach	22,89%	58,21%	16,92%	1,99%		
Obergroßau	32,35%	51,10%	11,03%	5,51%		
Untergroßau	43,56%	40,98%	11,60%	3,87%		
Frösau	28,57%	60,20%	9,69%	1,53%		
Fünfing	40,00%	44,44%	5,93%	9,63%		
Summe je Partei	32,22%	51,37%	11,35%	5,06%		

WAHLAUSWERTUNG + - zur letzten Gemeinderatswahl

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne		
Sinabelkirchen	-16,42%	11,96%	6,07%	-1,61%		
Egelsdorf	-16,52%	11,25%	5,55%	-0,28%		
Gnies	-40,94%	38,41%	2,47%	0,06%		
Unterrettenbach	-35,45%	27,95%	6,83%	0,67%		
Obergroßau	-25,02%	20,78%	3,24%	1,01%		
Untergroßau	-16,95%	18,29%	2,07%	-3,42%		
Frösau	-21,43%	21,70%	2,19%	-2,47%		
Fünfing	-14,76%	7,94%	-2,01%	8,84%		
Summe je Partei	-22,50%	18,97%	3,95%	-0,42%		

INSERATE

Termine

Bezirkshauptmannschaft Weiz- Zecken-
schutzimpfaktion 2015:

Bis 10. Juli 2015 – Impfzeiten im Sani-
tätsreferat der Bezirkshauptmannschaft
Weiz, 8160 WEIZ, Birkfelder Straße 28:
Dienstag und Freitag, 7.45 bis 12.00 Uhr.
Nachmittagsimpftermine:

Jeden 1. Dienstag des Monats:

Dienstag, 07. April 2015,
13.30 bis 15.00 Uhr

Dienstag, 02. Juni 2015,
13.30 bis 15.00 Uhr

Impfkostenbeitrag:

Erwachsene € 21,50; Kinder (bis zum
voll. 16. Lebensjahr) € 20,00

Telefonische Anfragen Tel. 03172 600
252 (od. 251)

Buschenschank Seidl, Frösau, wieder
geöffnet seit Freitag, 06. März 2015,
Tel. 03118 2341

Buschenschank Ramminger, Arnwiesen,
wieder geöffnet ab Freitag, 10. April
2015, Freitag bis Montag immer ab
16.00 Uhr, Tel. 0664 3554785

„lebe natur“-Vortrag, Thema: „Heilen
mit Natursubstanzen“, Referentin: Frau
Dr. Doris Ehrenberger, am Mittwoch,
25. März 2015; 18:30 Uhr, im Nah &
Frisch und Gewusst wie – Markt Höfler,
Egelsdorf

Monis Treff, Obergroßau:
Deine Feier in Monis Treff!

Oliver Haidt Fanshop

Kontakt: 0664 4704515

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr geöffnet.
Am Ostersonntag, dem 05. April 2015,
ab 16.00 Uhr geöffnet. Für musikalische
Unterhaltung und Imbiss ist gesorgt!
Frohe Ostern wünschen Familie Wilfin-
ger und Oliver Haidt!

Rechtsberatung: Herr Rechtsanwalt
Mag. Karl Fladerer bietet am Freitag,
17. April 2015, von 14.00 bis 17.00 Uhr,
eine Rechtsberatung in seiner Kanzlei
in Untergröbtau 219 an. Um Voranmel-
dung unter Mobil: 0676 33 97 604 wird
gebeten.

Lohnsteuer-Zurück-Tag am Donnerstag,
28. Mai 2015, von 16.30 bis 19.00 Uhr,
im Besprechungszimmer des Amtshau-
ses durch die Buchhaltung Brunnhofer;
Voranmeldung im Marktgemeindeamt
Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211

Job

Offene Lehrstelle als Elektrotechniker(in),
Elektro Rominger GmbH
Nähere Infos auf
www.sinabelkirchen.eu (Menü:
Marktgemeindeamt- Inserate- Jobs)

Floristin gesucht; wir verstärken unser
Team um eine kreative Floristin, Blumen
am Bachl, Tel. 03118 8388

Aushilfe für Café Charivari gesucht, Tel.
0664 4591724

Suche Arbeit im Haushalt oder im Gar-
ten, ab 13.00 Uhr, Tel. 0650 4011435

Aushilfe für Buschenschank gesucht.
Wir suchen ab April für unseren Bu-
schenschank Unterstützung im Service
und Küche. Wenn Du Lust und Zeit hast
am Wochenende, uns ein paar Stunden
zu helfen, dann melde dich bitte unter
Tel. 0664 5322975 Wir freuen uns auf
Dich, Familie Ramminger

Suche Reinigungskraft in Sinabelkirchen
(Privathaushalt) für wöchentlich 4 Stun-
den, Tel. 0664 3553589

Immobilien

1,2 ha Wald in Nagl zu verkaufen, Tel.
0664 9448491

70 m²-Wohnung in Gnies günstig zu
vermieten: Eingang, Bad und WC sind
gemeinsam mit einer Bewohnerin zu
benutzen; Küche, Wohnzimmer, Schlaf-
zimmer und Garage extra; bevorzugt
wird ein älteres Ehepaar bzw. eine
ältere Frau; Tel. 0664 3420911 oder
03118 2405

Wohnung in Sinabelkirchen zu vermie-
ten, 53 m², Wohnung direkt in Sina-
belkirchen mit Balkon und Kellerabteil
sowie überdachtem PKW-Abstellplatz
ab 01.05.2015, Kosten: Euro 333,00/
warm, Tel. 0664 9978589

Baugrundstück in Gnies, 1.343 m², zu
verkaufen, Tel. 0664 5242255

20 m² bis 250 m² (320 m²) Büro- und
Geschäftsräume zu vermieten, Ge-
werbepark Sinabelkirchen - Hörmann
Center, Tel. 0664 3950930

Zu mieten gesucht: Bauernhaus oder
Kellerstöckel, Tel. 0664 8628766

Büro oder Praxisräume, 25 bis 170 m²,
zu vermieten, Manninger Möbel, 8261
Sinabelkirchen 107, Tel. 0664 253 266 5

62 m²-Wohnung in Untergröbtau 213
ab 1. Mai zu vermieten: Abstellraum,
Vorraum, WC, Bad, Küche, Schlafzimmer
und Wohnzimmer, Tel. 0664 1025305

140 m² großzügige, helle Bürofläche
und 115 m² beheizbare Werkstatt im
Gewerbepark Sinabelkirchen zu vermie-
ten, Tel. 0664 1025305

Sonstiges

Baumschule PAUGER Obstgarten: Wir
sind in die neue Frühjahrssaison gestar-
tet! Obstbäume, Nussbäume, Kastani-
enbäume, Beerensträucher, Raritäten u.
v. a. m.! Nektare und Säfte sowie NEU
verschiedene Schnäpse gibt es bei uns
ab Hof natürlich auch! Sonst Verkostung
auf Anfrage.

Gratis-Hauszustellung ab einem Einkauf
von Euro 50,—, ausgenommen Geträn-
kekisten von Nah & Frisch und Gewusst
wie Markt Höfler in Egelsdorf, Tel. 03118
2292, Fax: 03118 2292-80, Mail: [hoefler.
sinabelkirchen@pfeiffer.at](mailto:hoefler.sinabelkirchen@pfeiffer.at) Mobil 0664
5078004

Finanzielle Unabhängigkeit für SIE!
Haupt- oder Nebeneinkommen von zu
Hause aus aufbauen!
Info 0664 370 8 9 10

Kinderfahrradhelm, Winnie Puh, Größe:
48-59, (verstellbar) zu verkaufen,
Tel. 0664 370 8 9 10

Schreibtisch auf Rollen zu verkaufen,
Tel. 0664 370 8 9 10

Brennholz zu verkaufen, größtenteils
Hartholz, 1 Meter lang, ca. 10 m³,
trocken, um nur Euro 50,00 pro m³, in
Obergröbtau, Tel. 0664 4704515

Bügelmaschine, Type PFAFF B650K,

sehr günstig zu verkaufen, Standmodell, zusammenklappbar, platzsparend, Walzenbreite 66 cm, inkl. Bedienungsanleitung, Heizung 1,8kW/230V Motor 90W, Bügelwalzenbezug kann gewechselt werden, wenig gebraucht, voll funktionstüchtig, jedoch ohne Garantie, da Privatverkauf, Selbstabholung, Tel 0664 73128223

INTEX Pool – Set, oval, 388 x,588 mit sämtlichem Zubehör und Sandfilteranlage günstig zu verkaufen, Tel. 0664 73554717

Erstkommunionanzug, schwarz, Größe 140, Jacke, Hose, Gilet, Krawatte, weißes Hemd und schwarze Schuhe zu verkaufen, Tel. 0664 6557676

Hugo Boss Anzug, schwarz, für Herren, Größe 54, um Euro 85,00 zu verkaufen, Tel. 0664 4783871

Danksagung

Begräbnis von Herrn Josef Rosenberger: Herzlichen Dank für die Spenden im Betrag von Euro 401,61 zugunsten der Kapelle Unterrettenbach.

Danke

Liebe Mitzi Braun!

Ein ganz herzliches Dankeschön an dich, dass du mir so beherzt zur Hand gehst, wenn Not am Mann ist und auch sonst mit allerhand guten Sachen an mich denkst.

Vergelt's Gott sagt
deine Nachbarin Maria Köck

Liebe Resi Spirk!

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei dir bedanken, dass du mich so hilfreich aus dem Kräutergarten der Natur, mit Wurzel, Salbe und Tinktur, auf meinem Weg zur Heilung so erfolgreich unterstützt hast.

Vergelt's Gott sagt
Maria Köck

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DIE AUSGABE JUNI:
31. MAI 2015**

SOZIALHILFEVERBAND WEIZ

p.a. Bezirkshauptmannschaft Weiz
8160 Weiz, Birkfelderstraße 28



Sozialhilfeverband Weiz - Stellenausschreibung

GZ.: 20.3 St 4/80-2015

Der Sozialhilfeverband Weiz schreibt nachstehenden freien Dienstposten für das Bezirkspflegeheim GLEISDORF aus: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

Bewerbungsfrist: 23. April 2015

Entlohnungsgruppe S II/3-3 (mtl. Bruttogehalt: € 2168,10 bei 100% BA)
DGKS/DGKP ab Mai 2015, Beschäftigungsausmaß 75% - 100%

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung: Dip. Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) (Zeugnisse), hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Selbsttätigkeit, Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen.

Die Bewerbung sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und allfälliger Ausbildungsnachweise an das Bezirkspflegeheim Gleisdorf, 8200 Gleisdorf, Schillerstraße 19 zu richten.

Weitere Informationen können bei der Heimleitung des Bezirkspflegeheimes Gleisdorf – Herrn BA MA M.Ed. Thomas Weiß, Tel. 03112/2212-12 – eingeholt werden.

Der Obmann des Sozialhilfeverbandes
Mag. Herbert Ribul

Sozialhilfeverband Weiz – Stellenausschreibung

GZ.: 20.3 St 4/81-2015

Der Sozialhilfeverband Weiz schreibt nachstehenden freien Dienstposten für das Bezirkspflegeheim BIRKFELD aus: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2015

Entlohnungsgruppe S II/3-3 (mtl. Bruttogehalt: € 2168,10 bei 100% BA)
DGKS/DGKP ab Juli 2015, Beschäftigungsausmaß: mindestens 65%

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung: Dip. Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) (Zeugnisse), hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Selbsttätigkeit, Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen.

Die Bewerbung sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und allfälliger Ausbildungsnachweise an das Bezirkspflegeheim Birkfeld, 8190 Birkfeld, Edelseestraße 13 zu richten.

Weitere Informationen können bei der Heimleiterin des Bezirkspflegeheimes Birkfeld – Frau Direktor Mag. Gerlinde Rosenberger, Tel. 03174/4573 – eingeholt werden.

Der Obmann des Sozialhilfeverbandes
Mag. Herbert Ribul

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal II/2015

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 30. März 2015, bis Sonntag, 05. April 2015
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 06. April 2015, bis Sonntag, 12. April 2015
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 13. April 2015, bis Sonntag, 19. April 2015
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 20. April 2015, bis Sonntag, 26. April 2015
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 27. April 2015, bis Sonntag, 03. Mai 2015
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 04. Mai 2015, bis Sonntag, 10. Mai 2015
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 11. Mai 2015, bis Sonntag, 17. Mai 2015
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 18. Mai 2015, bis Sonntag, 24. Mai 2015
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 25. Mai 2015, bis Sonntag, 31. Mai 2015
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 01. Juni 2015, bis Sonntag, 07. Juni 2015
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 08. Juni 2015, bis Sonntag, 14. Juni 2015
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 15. Juni 2015, bis 21. Juni 2015
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 22. Juni 2015, bis Sonntag, 28. Juni 2015
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 29. Juni 2015, bis Sonntag, 05. Juli 2015
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Ärztenotdienst II/2015

Ärztenotdienst - Tel.: 141

04. April/05. April	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
06. April	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
11. April/12. April	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
18. April/19. April	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
25. April/26. April	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
01. Mai	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
02. Mai/03. Mai	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
09. Mai/10. Mai	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
14. Mai	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
16. Mai/17. Mai	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
23. Mai/24. Mai	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
25. Mai	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
30. Mai/31. Mai	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
04. Juni	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
06. Juni/07. Juni	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
13. Juni/14. Juni	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
20. Juni/21. Juni	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
27. Juni/28. Juni	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032

Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

Druck:

Impulsdruck Donnerer, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen

Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Emma Monika
Schuster, Obergroßau



Viola Pratscher,
Sinabelkirchen



Maximilian Russold,
Untergroßau



Clemens Lammer,
Untergroßau



Leon Peter Flechel,
Obergroßau



Julia Radauer,
Obergroßau



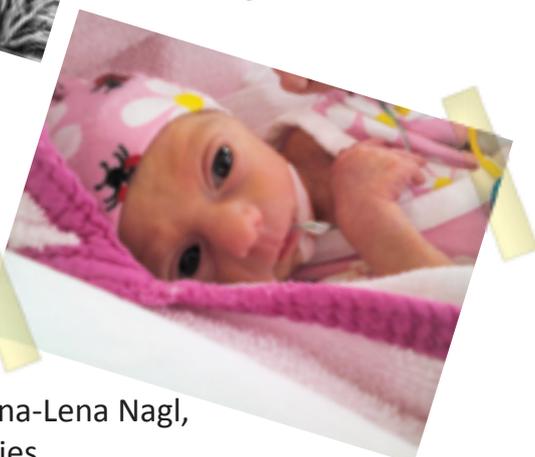
Gabriel Fladerer,
Egelsdorf



Jessica Kober
mit Bruder Bastian,
Fünfing



Kilian Lukschander,
Sinabelkirchen



Anna-Lena Nagl,
Gnies



Jana Sofia Groß,
Sinabelkirchen

Feier mit den Jubilarinnen, Jubilaren und Jubelpaaren des Jahres 2014

Frau Bürgermeister Ingrid Groß lud am Samstag, 07. Februar 2015, traditionell die Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare des Jahres 2014 zu einer gemeinsamen Feier mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten in den Gemeindesaal Sinabelkirchen ein. Michael Laundl aus Gnies sorgte mit seiner Harmonika für unterhaltsame Klänge. Das gemütliche Beisammensein, bei dem Wiener Schnitzel und Salat vom Seerestaurant Sunset serviert wurden, freute die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr. Ein frühlingshafter Blumengruß, der den Damen mit nach Hause gegeben wurde, ließ die Gäste auch noch daheim an die schöne Feier zurückdenken.

Zahlreiche Fotos finden Sie in der Fotogalerie der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen auf: www.sinabelkirchen.eu



Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 10. Dezember 2014 bis 15. März 2015

95 Jahre

Ella Tandl, Sinabelkirchen 27

93 Jahre

Ernestine Mathilde Spath,
Sinabelkirchen 289/2

92 Jahre

Maria Hirschmann, Fünfing 51/1
Theresia Rosenberger, Nagl 15

91 Jahre

Juliana Kröll, Sinabelkirchen 115/4

90 Jahre

Margarete Posch, Untergroßbau 74/1

85 Jahre

Aloisia Höfler, Fünfing 41
Hermine Pichler, Gnies 41/1

Maria Regina Scharler, Untergr. 29/2

Maria Thomaser, Sinabelkirchen 27

Valentin Huber, Unterrettenbach 60

Anna Deimel, Untergroßbau 101/1

80 Jahre

Stefanie Stefan, Sinabelkirchen 10

Franz Zeiler, Obergroßbau 35/1

75 Jahre

Josef Arbeiter, Egelsdorf 19/1

Josef Thomaser, Sinabelkirchen 27

Johann Anton Liendl, Untergr. 62/1

Franz Rosenberger, Fünfing 32

Irma Kapfensteiner, Unterrettenb. 38

Adolf Kainer, Unterrettenbach 24

Aloisia Bauer, Sinabelkirchen 27

Johanna Bauer, Sinabelkirchen 27

70 Jahre

Sophie Schröttner, Fünfing 46

Helga Zangl, Fünfing 33

Josefa Grabner, Unterrettenbach 13

Rosa Ertl, Gnies 61

Josef Ponhold, Untergroßbau 77

Johann Zangl, Fünfing 33

Rosemarie Klaindl, Egelsdorf 55

Johann Repnik, Unterrettenbach 6/1

Erika Mühlbacher, Gnies 78/1

60. Ehejubiläum

Elfriede und Franz Maninger, Sin. 16

55. Ehejubiläum

Hildegard u. Johann Gutmann, Eg. 66

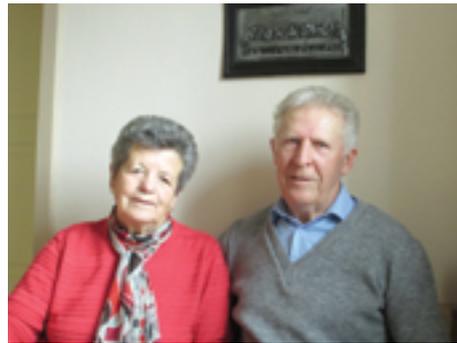
Frieda u. Karl Buchgraber, Sin. 106

Maria und Johann Meißl, Fünfing 11

Herzliche Glückwünsche!



Monika und Johann Franz Huber,
50. Ehejubiläum,
Gnies 94/1



Erna und Herbert Laundl,
50. Ehejubiläum,
Gnies 56



Franziska und Franz Eibel,
50. Ehejubiläum,
Unterrettenbach 37/1



Anton und Theresia Kalcher,
50. Ehejubiläum,
Egelsdorf 96



Adolf Kainer, 75 Jahre,
Unterrettenbach 24



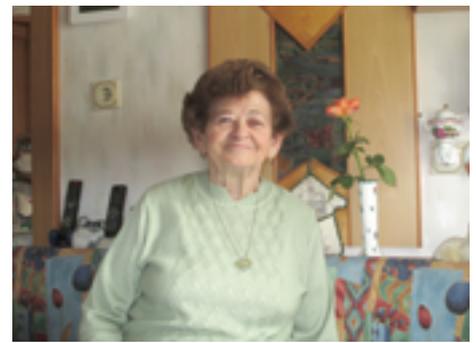
Aloisia und Johanna Bauer,
75 Jahre,
Sinabelkirchen 27



Josef Arbeiter, 75 Jahre,
Egelsdorf 19/1



Johann Anton Liendl, 75 Jahre,
Untergroßau 62/1



Irma Kapfensteiner, 75 Jahre,
Unterrettenbach 38

50. Ehejubiläum

Theresia u. Anton Kalcher, Egelsd. 96
Monika u. Johann Franz Huber, Gn. 94
Erna und Herbert Laundl, Gnies 56
Franziska u. Franz Eibel,
Unterrettenbach 37/1

Eheschließung

Martina Tripold und Johann
Pratscher, Sinabelkirchen

Geburten

Francesca Alma Ciocan, Sinabelk 254
Leon Peter Flechel, Frösau 36

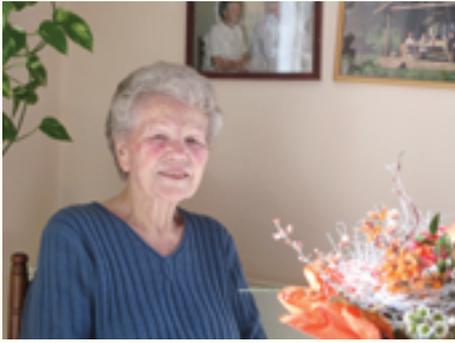
Julia Radauer, Obergroßau 82/2
Gabriel Fladerer, Egelsdorf 187
Jessica Kober, Fünfing 58
Florian Lukas Surbek, Sinabelk. 202
Kilian Lukschander, Sinabelkirchen 11
Anna-Lena Nagl, Gnies 95
Jana Sofia Groß, Sinabelkirchen 251

Sterbefälle

Franziska Zangl, Fünfing 43/1
Maria Wiesenhofer, Sinabelkirchen 27
Dr. phil. Erika Maria Fernanda Therese
Cimansen, Sinabelkirchen 27

Maria Nagl, Sinabelkirchen 156
Anna Pfeifer, Nagl 19
Nikolaus Peter Othmar Josef Albert,
Unterrettenbach 106/1
Karl Gspaltl, Untergroßau 7
Hedwig Winkler, Sinabelkirchen 27
Karl Hadolt, Gnies 21/1
Ernest Johann Reitbauer, Sinabelk. 27
Erika Kristöfl, Sinabelkirchen 27
Elisabeth Wilfling, Gnies 85/2
Mathilde Kurzmann, Sinabelk. 27
Franz Pönitz, Sinabelkirchen 104
Maria Unterberger, Sinabelkirchen 27

Herzliche Glückwünsche!



Margarete Posch, 90 Jahre,
Untergroßau 74/1



Aloisia Höfler, 85 Jahre,
Fünffing 41



Hermine Pichler, 85 Jahre,
Gnies 41/1



Maria Regina Scharler, 85 Jahre,
Untergroßau 29/2



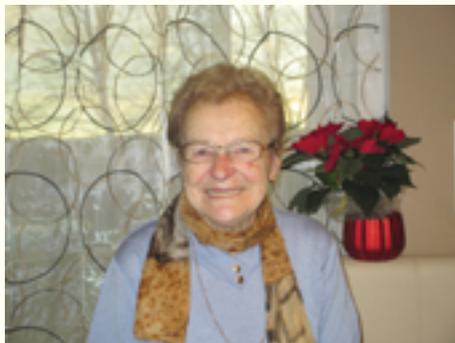
Maria Thomaser, 85 Jahre,
Sinabelkirchen 27



Valentin Huber, 85 Jahre,
Unterrettenbach 60



Anna Deimel, 85 Jahre,
Untergroßau 101/1



Stefanie Stefan, 80 Jahre,
Sinabelkirchen 10



Franz Zeiler, 80 Jahre,
Obergroßau 35/1



Elfriede und Franz Maninger,
60. Ehejubiläum,
Sinabelkirchen 16



Frieda und Karl Buchgraber,
55. Ehejubiläum,
Sinabelkirchen 106



Hildegard und Johann Gutmann,
55. Ehejubiläum,
Egelsdorf 66